

# DIE LIT/SCHAU,

03.17

AMTLICHE MITTEILUNG  
zugestellt durch post.at

unsere stadtzeitung

**Fahrt zu  
waldviertelpur** (Seite 11)

**Kinder- und Ferien-Akademie**  
(Seite 14)

**Herrenseelauf**  
(Seite 31)

*frohe osteren!*





## Sehr geehrte GemeindebürgerInnen, liebe Gäste unserer Stadt!

*Nach einem langen, und vor allem im Jänner sehr kalten Winter, konnten wir in den letzten Tagen die ersten warmen Sonnenstrahlen und die erwachende Natur genießen. Die ersten Frühlingsboten wurden von den Litschauer Blumendamen liebevoll gepflanzt und die Straßen, Wege und Gehsteige wurden und werden durch das Unternehmen Buchegger sowie durch die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes vom Streugut und Unkraut befreit.*



(Baumeisterarbeiten und Holzbau) getrennt und an die Firmen Talkner GmbH (Auftragssumme € 31.000 exkl. MwSt.) bzw. Eschelmüller GmbH (Auftragssumme € 90.500 exkl. MwSt.) vergeben. Die Nebenflächen werden von den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes in Eigenregie gestaltet. Weiters ist die Pflanzung von 4 Zierkirschenbäumen im Zugangsbereich des neuen Bootshauses sowie einiger Linden am Ufer des Herrenteiches Richtung „Hasenbühel“ geplant. Ich möchte mich bei Familie Holzweber, welche auch weiterhin den Bootsverleih sowie die nun integrierte Gastronomie betreiben wird, für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Mein Dank gilt aber auch den vielen freiwilligen HelferInnen, welche im Zuge einer zusätzlichen Gemeindeputzaktion gemeinsam mit dem Fischereiklub Litschau an der Uferreinigung des Herrenteiches teilgenommen haben.

Auch im Areal des Strandbades wurde der niedrige Wasserstand des Herrenteiches für dringend notwendige Verbesserungsarbeiten genutzt. So konnten die Stufen bei den Einstiegsstellen in den Teich ausgebessert und erweitert sowie die Geländer erneuert werden. Außerdem wurde im Bereich des ehemaligen Sprungturmes eine Steinmauer als Uferbegrenzung errichtet.



Der neu gestaltete Stadtplatz wird um eine Bar mit hydraulischem Hubdach samt Markisen erweitert, welche von der Fa. Muhr Design geliefert und montiert wird. Familie Nöbauer wird die „Stadtplatz-Bar“ betreiben und sicherlich mit ihrer Erfahrung im Gastronomiebereich einen weiteren Akzent in Litschau setzen.

Das Dach der Stadtplatz-Bar kann in der Zeit, in der sie nicht betrieben wird, hydraulisch abgesenkt werden. Bei der Auswahl der Konstruktion wurde großer Wert auf die optische Gestaltung und Integration in das Stadtbild gelegt.

Neben diesen beiden touristischen Maßnahmen ist der barrierefreie Umbau des Gemeindeamtes ein Schwerpunkt im Jahr 2017. Die Planungsarbeiten für dieses Projekt laufen auf Hochtouren – neben dem Einbau eines Liftes im Treppenhaus, einer barrierefreien Eingangsrampe, einer Neugestaltung des Bürger- und Tourismusbüros und der damit verbundenen Umsiedlung der Büros der VerwaltungsmitarbeiterInnen in das Erdgeschoss, ist auch der Umbau bzw. die Verlegung des Sitzungssaales geplant. Mit der Polizeiinspektion sowie dem Notar werden Gespräche für die Umgestaltung der von ihnen genutzten Räumlichkeiten geführt – sobald ein umsetzungsreifes Projekt vorliegt, werde ich es Ihnen sehr gerne präsentieren.

### Weitere Projekte in den Katastralgemeinden

- Errichtung des Dorfzentrums/ FF-Hauses in der KG Hörmanns
- Neugestaltung des Dorfplatzes sowie des Dorfteiches in der KG Schandachen, Umgestaltung der Fläche der ehemaligen Schule in Schandachen
- Umgestaltung des Dorfplatzes in der KG Loimanns
- Fertigstellung der Kanal- und Wasserversorgungsanlage sowie Glasfaserleerverrohrung in der KG Schönau

- Planung und Projektierung der ABA und WVA Schandachen bzw. der Glasfaserleerverrohrung

- Sanierung der Straßen nach den Baumaßnahmen in der KG Gopprechts

### Flächenwidmungsplan / Raumordnung

Im November 2016 wurde das neue Raumordnungskonzept gemeinsam mit Frau DI Margit Aufhauser-Pinz und Herrn Mag. Stefan Aufhauser vorgestellt. Ende April 2017 wird es eine 2. Runde in den einzelnen Katastralgemeinden (Termine siehe letzte Seite der Stadtnachrichten) geben, um mögliche Widmungsänderungen mit Ihnen zu besprechen. Ich möchte Sie sehr gerne zu den Gesprächen einladen, um bestmöglich auf Ihre Wünsche eingehen zu können.

### Rechnungsabschluss 2016

In der Gemeinderatssitzung wurde auch eine finanzielle Rückschau auf das abgelaufene Rechnungsjahr gehalten und der Rechnungsabschluss dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

### Das Ergebnis in Zahlen:

#### Schuldenart 1:

Stand 01.01.2016:  
€ 880.838,15  
Stand 31.12.2016:  
€ 1.220.221,50

#### Schuldenart 2:

Stand 01.01.2016  
€ 2.786.803,27  
Stand 31.12.2016:  
€ 3.279.819,48

### Ordentlicher Haushalt

Einnahmen:  
€ 4.707.825,22  
Ausgaben:  
€ 4.690.637,15

### Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen:  
€ 2.786.255,91  
Ausgaben:  
€ 2.455.352,63

### Vorschüsse:

Einnahmen:  
€ 1.058.413,60  
Ausgaben:  
€ 1.058.413,60

### Verwahrgelder

Einnahmen:  
€ 1.749.555,39  
Ausgaben:  
€ 1.749.555,39

Investiert wurde im Jahr 2016 beispielsweise in den Straßenbau bzw. die Straßenerhaltung (insgesamt ca. € 446.000), in die Erneuerung der Straßenbeleuchtung (ca. € 84.000), die barrierefreie Gestaltung des Stadtplatzes (ca. € 274.000), in die Abwasserbeseitigungsanlagen Gopprechts, Schönau, Schandachen und Litschau (insgesamt ca. € 987.000), in die Sanierung bzw. den Neu- und Umbau von Feuerwehrhäusern (insgesamt ca. € 66.000), in die Baulandschaffung (ca. € 73.000), in die Güterwegeinstandhaltung (ca. € 13.000), in die Erstellung des Flächenwidmungsplanes (€ 29.000), in die Sanierung der Kapelle Hörmanns (ca. € 14.000), in die Sanierung des Herrenseeufers (ca. € 14.000) sowie in die Instandhaltung von Gemeindestraßen (ca. € 50.000).

### Projekte 2017

Die Wintermonate wurden vor allem dazu genutzt, anstehende Projekte zu diskutieren, entsprechende Ausschreibungen durchzuführen und Vergabevorschläge für den Gemeinderat vorzubereiten, welcher in seiner Sitzung am 29. März 2017 über **50 Tagesordnungspunkte** behandelte. Einige der wichtigsten Vorhaben möchte ich Ihnen gerne näher erläutern.

Wie Sie sicher schon bemerkt haben oder den lokalen Medien entnehmen konnten, wurde das Gebäude des alten Bootsverleihs samt Hafensbar im Februar abgetragen. In den letzten Wochen wurde der Herrenteich abgesenkt und mit den Fundamentierungsarbeiten für das neue Bootshaus samt integriertem Gastronomiebereich begonnen.

Die Fertigstellung des gesamten Gebäudekomplexes ist für Mai 2017 geplant. Die Baumaßnahmen wurden in 2 Gewerke



**In eigener Sache**

In letzter Zeit habe ich immer öfter den Eindruck, dass Befindlichkeiten über lokale oder soziale Medien ausgetauscht werden. Ich persönlich halte wenig davon, über Dritte informiert zu werden und auf anonyme Eingaben reagieren zu müssen. Ich würde mich allerdings freuen, wenn Sie Ihre Anliegen persönlich mit mir besprechen würden – ich stehe dafür gerne zur Verfügung.

Im allgemeinen Interesse sind wir sehr bemüht, in den Stadtnachrichten alle wesentlichen Informationen zu Entscheidungen rund um unsere Gemeinde zu berichten und anzukündigen. So stellen wir sicher, dass alle GemeindegängerInnen informiert werden, denn auf Facebook ist eben nur ein kleinerer Teil der Bevölkerung aktiv. Nach Überarbeitung unserer Gemeindehomepage, die nun in Auftrag gegeben wurde, werden wir uns aber auch diesem Thema widmen, da eine automatisierte Schnitt-

stelle zukünftig vorhanden sein soll und für Ende dieses Jahres seitens der Softwarefirma angekündigt wurde.

Meine sehr geehrten Damen und Herren!

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Frühlingsbeginn, frohe Ostern und verbleibe mit freundlichen Grüßen,

Ihr Bürgermeister  
der Stadtgemeinde Litschau  
Rainer Hirschmann

**Wir begrüßen unsere neuen Gemeindegänger!**



**Annalena und Michelle Ableidinger**, geb. am 24.01.2017, 3874 Litschau, Pulverturmstraße 3/2, Töchter von Katja Hayden und Thomas Ableidinger



**Sophia Pfabigan**, geb. am 27.01.2017, 3874 Litschau, Hörmanns 74, Tochter von Martina und Thomas Pfabigan



**Mia Prager**, geb. am 01.11.2016, 3874 Litschau, Schandacher Str. 15, Tochter von Mag. Birgit und Gregor Prager



**David Zimmermann**, geb. am 03.08.2016, 3874 Litschau, Reitzenschlag 77, Sohn von Nicole Mader und Markus Zimmermann

**Information über die Trinkwasserwerte**

Im Sinne der Trinkwasserverordnung, BGBl. II 304/2001 werden die GemeindegängerInnen über die Trinkwasserwerte der Wasserversorgungsanlage Litschau vom 06.10.2016 in Kenntnis gesetzt.

Chemische Standardwerte:

pH-Wert:	7,5		
Gesamthärte:	6,6 °dH		
Carbonathärte:	3,7 °dH	Natrium:	11,0 mg/l
Nitrat:	2,3 mg/l	Kalium:	2,3 mg/l
Chlorid:	43,0 mg/l	Calcium:	43,0 mg/l
Sulfat:	16,0 mg/l	Magnesium:	2,5 mg/l

Die Pestizidwerte lagen unter der Bestimmungsgrenze und waren somit bei der letzten Analyse nicht bestimmbar. Alle untersuchten Konzentrationen liegen unter den zulässigen Parameterwerten der Trinkwasserverordnung des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf.

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden (Telefonnummer 02236/44601 oder per E-Mail an [info@evnwasser.at](mailto:info@evnwasser.at)). Aktuelle Ergebnisse sind darüber hinaus auf <https://www.evn.at/Privatkunden/EVN-Wasser/Wasserwerte.aspx> abrufbar.



**Anna Schalko**, geb. am 29.11.2016, 3874 Litschau, Reitzenschlag 75, Tochter von Bettina Schalko und Wilfried Permessner



**ALTTEXTILIENSAMMLUNG**

am Samstag, 15. April 2017

Altkleidersäcke sind am Gemeindeamt (Bürgerservice, Frau Kainz-Böhm) und bei der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Litschau erhältlich!

## BBL-Info (Bürgerbewegung Litschau)

### Litschauer Jugend- und Seniorentaxi

Auf Antrag des Mobilitätsbeauftragten GR Roland Edinger wurde bei der Gemeinderatssitzung vom 29.03.2017 folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau beschließt die vorerst auf 1 Jahr befristete **Einführung des Litschauer Jugend- und Seniorentaxis per 01.07.2017.**

Jeder Jugendliche mit Wohnsitz in Litschau im Alter zwischen 15 und 25 Jahren, sowie Senioren 70+ können pro Monat 4 Taxigutscheine im Wert von je

€ 5,00 zum Preis von € 2,50 je Gutschein erwerben. Der Verkauf erfolgt im Stadtamt, der Bezieher wird namentlich registriert. Die Ausgabe darf auch an Erziehungsberechtigte erfolgen. Hierfür werden budgetäre Mittel in der Höhe von maximal € 15.000,00 zur Verfügung gestellt.

Es ist mir eine große Freude, dass mein Antrag für ein Jugend- und Seniorentaxi einstimmig angenommen worden ist.

Ich hoffe, dass dieses Angebot von den Jugendlichen und Senioren gut angenommen wird, denn nur bei guter Auslastung ist ein langfristiger Betrieb möglich.

In der nächsten Gemeindezeitung, bzw. auf der Homepage der Gemeinde werden vor dem Start des Projektes nähere Informationen bereitgestellt. Auch ich stehe gerne für Ihre Fragen und Anliegen zur Mobilität in der Gemeinde zur Verfügung.

**Abschließend wünschen wir allen Gemeindegewinnern und Gästen unserer Gemeinde Frohe Ostern!**

GR Bernhard Flicker  
0664/1513449

GR Roland Edinger  
0676/3830699

## Als EVN Kunde bequem in ganz Österreich laden

*1.300 Ladepunkte von Wien bis Bregenz: Die EVN verbindet jetzt ihre Ladestationen mit jenen von 10 anderen Energieunternehmen zu einem österreichweiten Ladenetz.*



Die EVN verbindet ab April 2017 ihre Ladestationen mit jenen von 10 weiteren Energieversorgern in Österreich zum größten Ladestationsnetzwerk des Landes. Das bedeutet für Sie: Ab April können Sie daher als EVN Kunde Ihr E-Auto in ganz Österreich einfach und flexibel aufladen.

**Ab April stehen Ihnen mit Ihrem EVN Vertrag 1.300 Ladepunkte in ganz Österreich zur Verfügung. Bis Ende**

**2017 soll dieses Ladenetzwerk sogar auf über 2.000 Ladepunkte erweitert werden, auch in der Stadtgemeinde Litschau wird demnächst das System umgestellt.**

Weitere Informationen über die EVN Strom-Tankkarte, EVN Ladeequipment und Strom-Tankstellen finden Sie unter [www.evn.at/emobil](http://www.evn.at/emobil).

Gerne beantworten wir Ihnen Fragen auch per E-Mail unter [emobil@evn.at](mailto:emobil@evn.at).

## Fundamt der Stadtgemeinde Litschau

Im Fundamt warten seit April 2016 folgende Gegenstände auf ihren Besitzer:

Fundgegenstand	Fundort	gefunden am
1 Handy (Samsung)	Hörmannser Straße	22.04.2016
1 Handtasche	Stadtplatz	25.04.2016
1 Brille	Bauhof Litschau	30.06.2016
1 Schlüssel mit Anhänger		11.07.2016
2 Schlüssel (1 Kassenschlüssel)	Herrenseeplatzl	20.07.2016
1 Schlüssel	Höllgrabenweg	08.08.2016
1 Ohrring	Südstraße (Höhe Billa)	16.09.2016
Badesachen (Handtuch, Badehosen)	Hörmannser Straße	21.09.2016
1 Kinderbrille	Stadtplatz / Parkplatz	20.10.2016
1 Brille mit Etui	Richtung Höllgrabenweg	02.11.2016
1 Schlüssel mit Anhänger	Fabriksgasse	18.11.2016
1 Geldbörse mit Inhalt	Busbahnhof	20.01.2017
1 Fahrrad	Stadtplatz / Beserlpark	06.02.2017
1 Umhängetasche schwarz/rot/weiß	Stadtplatz	07.02.2017
1 Faschingsmaske	Hinterzeile	25.02.2017
Kontaktlinsen mit -behälter	Billaparkplatz	14.03.2017
1 weißer Hase	Strandbad Litschau	13.10.2016
2 Brillen		
1 Schlüssel		
1 Halskette		
mit 2 Blattanhängern – Metall		
1 Ohranhänger Blattform		
1 Kinderhaarreifen		
1 Schnuller		

Die Gegenstände können zu den Amtszeiten im Fundamt (Tür 1, Bürgerservice) abgeholt werden!

## Freie Wohnungen in Litschau

Folgende Wohnungen können angemietet werden (bei geringem Einkommen Wohnzuschuss möglich):

### Ab Mai 2017:

Stadtplatz 39, II. Trakt, 2. Stock (Aufzug):  
71 m<sup>2</sup>, Vorzimmer, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad und WC

Stadtplatz 39, II. Trakt, 2. Stock (Aufzug):  
55 m<sup>2</sup>, Vorzimmer, Wohnküche, Schlafzimmer, Bad und WC

### Voraussichtlich ab August 2017:

Stadtplatz 39, I. Trakt, 1. Stock (Aufzug):  
71 m<sup>2</sup>, Vorzimmer, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad und WC

Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt unter der Tel.-Nr.: 02865/219 DW 14 (Frau Chrastka).



## Aus der Gemeinderatssitzung

Am 29. März 2017 fand eine Sitzung des Gemeinderates Litschau statt. Im Wesentlichen wurden 51 Tagesordnungspunkte behandelt und folgende Beschlüsse gefasst (auf Grund der Fülle an Beschlüssen in auszugsweiser und gekürzter Fassung):

### Grundstücksverkauf

Die Stadtgemeinde Litschau verkaufte lastenfrei an Herrn Oliver Fürnsinn und Frau Carina Geist, beide Wiener Straße 26, 3874 Litschau, das Grundstück Nr. 1266/1, EZ 344 der KG 07117-Litschau, im Ausmaß von 1.693 m<sup>2</sup> zum Preis von € 30.761,81.

### Auftragsvergaben für Bauprojekt Bootsverleih Herrensee

In der Gemeinderatssitzung am 07.09.2016 wurde die Durchführung des Bauprojektes „Bootsverleih Herrensee“ beschlossen.

Nunmehr wurde die Eschelmüller GmbH, Badergrabenweg 21, 3874 Litschau mit dem Gewerk Holzbau Generalunternehmer als Billigstbieter zum Preis von € 90.500,00 exkl. MwSt. beauftragt.

Die Talkner GmbH, Schremser Straße 81, 3860 Heidenreichstein wurde mit dem Gewerk Baumeisterarbeiten als Billigstbieter zum Preis von € 31.000,00 exkl. MwSt. beauftragt.

Mit der Lieferung sowie fachgerechten Pflanzung von 4 Zierkirschen bzw. Blütenkirschen Hochstamm mit Erdballen wurde die Fa. Garten Bauer e.U., Merkengersch 13, 3843 Dobersberg zum Preis von € 2.963,22 exkl. MwSt. beauftragt.

### Abschluss Pachtvertrag Bootsverleih Herrensee

Der Bootsverleih der Stadtgemeinde Litschau wurde an Herrn Bernhard Holzweber, Stadtplatz 86, 3874 Litschau zu einem jährlichen Pachtzins in der Höhe von € 4.166,67 zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer verpachtet. Die Einrichtung des Bootsverleihs (Möblierung im Innen- sowie Außenbereich, Gastrogeräte, etc.) sowie der Innenausbau inkl. Bodenbelag obliegen dem Pächter.

### Abschluss Pachtvertrag Buffet Herrenseeplatzl

Das Strandbadbuffet „Herrenseeplatzl“ wurde ebenfalls an Herrn Bernhard Holzweber, Stadtplatz 86, 3874 Litschau zu einem jährlichen Pachtzins in der Höhe von € 5.000,00 zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer verpachtet.

### Vertragsverhandlungen Hallenbad-Buffet

Auf Grund des Interesses von Herrn Bernhard Holzweber am Betrieb des Hallenbad-Buffets werden vom Bürgermeister Verhandlungen zur Erstellung eines Pachtvertrages aufgenommen.

### Auftragserteilung zur Lieferung einer Bar mit hydraulischem Hubdach

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau nahm die

Bestellung einer Bar mit hydraulischem Hubdach für den Stadtplatz durch den Bürgermeister zum Preis von € 29.810,00 exkl. MwSt. bei der Fa. Muhr Design – Arnold Muhr, Linzer Straße 59, 4840 Vöcklabruck zur Kenntnis. Darüber hinaus erteilte die Stadtgemeinde Litschau der Fa. Muhr Design, Linzer Straße 59, 4840 Vöcklabruck den Auftrag zur Lieferung der Detailsausstattung und Markisen für die Bar zum Preis von € 9.690,00 exkl. MwSt. bzw. € 3.090,00 exkl. MwSt.

### Abschluss Pachtvertrag Stadtplatz-Bar Litschau

In der Gemeinderatssitzung am 07.09.2016 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, für den Gastronomiebereich am Stadtplatz Litschau einen Betreiber zu suchen. Mit Schreiben vom 22.11.2016 stellte die Nöbauer GmbH das offizielle Ansuchen, eine Bar am Stadtplatz Litschau zu betreiben.

Nunmehr wurde die zukünftige Stadtplatz-Bar der Stadtgemeinde Litschau an die Nöbauer GmbH, Angergasse 9, 3860 Heidenreichstein zu einem jährlichen Pachtzins in Form eines 10%igen Anteils am erzielten Umsatz, mindestens jedoch zu einem Betrag in der Höhe von € 2.900,00 zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer verpachtet.

### Finanzierungsbeschluss Bauprojekt Barrierefreie Umgestaltung des Stadtamtes

Mit 31.12.2015 endete die Übergangsfrist, die das Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz für die Barrierefreiheit in Geschäftslokalen vorsieht. Nunmehr wurde am 14.03.2017 seitens der Architekt Macho ZT GmbH ein Planvorschlag auf Basis eines mit dem zuständigen Baukoordinator StR Erwin Hauer erarbeiteten Konzeptes vorgelegt und eine Grobkostenschätzung erstellt. Dazu wurden auch seitens der Sicherheitsfachkraft Walter Schwarz, welche für die Gemeinde tätig ist, Adaptierungsempfehlungen abgegeben. In weiterer Folge sollen nun die entsprechenden Ausschreibungen der Gewerke auf Basis dieser Unterlagen durchgeführt und die Finanzierung sichergestellt werden.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau beschloss daher in Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 07.09.2016 für das Bauvorhaben „Barrierefreie Umgestaltung des Stadtamtes“ finanzielle Mittel in der Höhe von € 425.000,00 vorbehaltlich der Genehmigung durch die NÖ Landesregierung bereitzustellen.

Die Fa. Kone AG, Europa-Platz 7 / 2. OG, 3100 St. Pölten wurde bereits mit dem Gewerk Aufzugsanlage als Billigstbieter zum Preis von € 31.175,76 exkl. MwSt. beauftragt.

### Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten Gopprechts

Im Zuge der Errichtung einer Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage für Gopprechts wurden die ohnehin bereits schadhafte Ortsstraßen teilweise komplett zerstört. Um diesen untragbaren Zustand für die Ortsbevölkerung zu verbessern, wurden Angebote über die Herstellung eines Unterbaues

im Baumischverfahren (Zementstabilisierung) sowie über die Errichtung einer Asphaltdeckschicht eingeholt.

Die Stadtgemeinde Litschau erteilte nunmehr der Petschl Frästechnik GmbH, Ing. Thomas Wagnerstraße 10/10, 7400 Oberwart den Auftrag für die Herstellung eines zementgebundenen Straßenunterbaues für die Ortsstraßen in Gopprechts zum Preis von € 34.403,37 exkl. MwSt.

Weiters wurde der Swietelsky BaugesmbH., Rudmanns 142, 3910 Zwettl der Auftrag für die Herstellung der Asphaltdeckschicht zum Preis von € 87.538,70 exkl. MwSt. erteilt.

### Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten Radweg EuroVelo Schönauhäuser

In der Gemeinderatssitzung am 04.12.2014 wurde der Beschluss gefasst, am Projekt EuroVelo13 teilzunehmen, sowie der ARGE „EuroVelo 13 – Iron Curtain Trail, Optimierungsmaßnahmen“ beizutreten. Inzwischen konnten zwei geplante Abschnitte (Gopprechtshäuser und Höllgrabenweg) umgesetzt werden. Für dieses Jahr ergibt sich letztmalig die Möglichkeit Fördergelder für dieses Radwegeprojekt zu lukrieren. Es ist daher beabsichtigt den Weg Schönauhäuser beginnend von der Reißbachbrücke in Gopprechts auf einer Länge von 250 lfm in Richtung Galthof mit Asphalt zu befestigen, da es beim derzeit unbefestigten Teilstück aufgrund der Steigungsverhältnisse immer wieder zu erhöhtem Sanierungsaufwand kam.

Die Stadtgemeinde Litschau erteilte nunmehr der Petschl Frästechnik GmbH, Ing. Thomas Wagnerstraße 10/10, 7400 Oberwart den Auftrag für die Herstellung eines zementgebundenen Straßenunterbaues für ein Teilstück des EuroVelo13 Radweges

Schönauhäuser zum Preis von € 5.769,21 exkl. MwSt.

Weiters wurde der Swietelsky BaugesmbH., Rudmanns 142, 3910 Zwettl der Auftrag für die Herstellung der Asphaltdeckschicht zum Preis von € 15.530,79 exkl. MwSt. erteilt.

### Zustimmung für weitere Optimierungsmaßnahmen des Radweges EuroVelo 13 – Iron Curtain Trail

Seitens der Stadtgemeinde Litschau wurden auf Grund der alljährlichen Erhebung von zu planenden Straßen- bzw. Wegebaumaßnahmen 3 zusätzliche Abschnitte definiert, die zu einer weiteren Verbesserung der Radroute EuroVelo13 beitragen würden. Es handelt sich hierbei um Abschnitte in der KG Schönau (ca. 250 lfm), KG Saaß (ca. 800 lfm) und KG Reitzenschlag (ca. 250 lfm), die auch gemeinsam mit der Abteilung Landesstraßenplanung des Landes NÖ auf ihre Eignung vorbegutachtet wurden.

Es wird nun, sofern eine Umsetzung 2017 erfolgen kann, ein Förderansuchen bei der ecoplus NÖ Wirtschaftsagentur GmbH eingebracht.

### Teilnahme am Musikfestival „Musikwelten“

Herr Manfred Müssauer, Dirigent der Donau Philharmonie Wien, präsentierte bereits 2016 in den Gemeinden Bad Großpertholz, Waidhofen/Thaya und Schrems äußerst erfolgreich die „Musikwelten“. Für 2017 ist eine Vergrößerung der noch jungen Festspiele im Bereich der klassischen Musik und damit einhergehend eine dauerhafte Beheimatung im Waldviertel angedacht.

Daher wurde die Teilnahme am Musikfestival „Musikwelten 2017“ am 26. August 2017 durch den Gemeinderat beschlossen. Damit abgedeckt ist die anteilige Übernahme der Kosten für auftretende Musikgruppen bzw. KünstlerInnen in der Höhe von

€ 8.000 inkl. USt. Als Spielstätte wurde das Herrenseetheater festgelegt.

### Ergebnis der Ausschreibung Liegenschaft Schläger Straße 8

Da die Stadtgemeinde Litschau keine Verwendung für dieses Gebäude hat, wurde die Liegenschaft mit Beschluss des Gemeinderates vom 06.12.2016 ohne Mindestpreis zum Verkauf ausgeschrieben.

Trotz mehrerer Interessenten wurden keinerlei Angebote abgegeben.

### Grundsatzbeschluss zur weiteren Ausarbeitung von Förderrichtlinien der Stadtgemeinde Litschau

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau fasste in seiner Sitzung am 06.12.2016 den Beschluss, eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung neuer ganzheitlicher Förderrichtlinien der Stadtgemeinde Litschau hinsichtlich Wohnbau, Wirtschaft und Tourismus einzurichten.

Es soll eine ganzheitliche Förderrichtlinie der Stadtgemeinde Litschau entstehen, die den heutigen Standards und den finanziellen Möglichkeiten der Stadtgemeinde Litschau

entspricht, und den Bürgern einen einfachen, transparenten Zugang zu Fördermitteln ermöglicht, sowie den Standort Litschau für Investitionen im Gewerbebereich und für künftige private Bauherren attraktivieren soll.

Nunmehr wurde ein Förderrichtlinienkonzept erarbeitet, welches durch einen Grundsatzbeschluss des Gemeinderates der weiteren Detailausarbeitung zugeführt wird.

Die Richtlinien „WAL 2001“ - bestehend aus Teil A Gewerbe und Teil B Wohnbauoffensive wurden mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Die Richtlinien zur Förderung des Ausbaues von Industrie- und Gewerbetreibenden, sowie für Privatzimmervermieter wurden ebenfalls mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Die Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Anschaffung von Solaranlagen bleiben bis zur Beschlussfassung der neuen ganzheitlichen Förderrichtlinien unverändert aufrecht.

Die Wohnbauförderung der Stadtgemeinde Litschau betreffend Subventionierung des Aufschließungsbeitrages bleibt bis zur Beschlussfassung der

neuen ganzheitlichen Förderrichtlinien ebenfalls unverändert aufrecht.

Das neue Förderrichtlinienkonzept sieht unter der Voraussetzung der Zustimmung der Aufsichtsbehörde und Einhaltung des Sanierungskonzeptes unter anderem vor, dass zukünftig Solaranlagen, Photovoltaikanlagen sowie Batteriespeicher gefördert werden sollen. Eine Unterstützung soll auch bei der Anschaffung eines E-Fahrzeuges gewährt werden.

Beim Wohnbau soll es künftig einen „Hausbau-Tausender“ sowie Nachlässe auf die Aufschließungskosten und bei Bedarf eine Neuregelung der Wohnbauoffensive geben.

Für Wirtschafts- und Tourismusbetriebe wird eine Förderung von Neugründungen sowie Betriebsbaugründungen erarbeitet.

### Vergabe der Gemeindewohnung Hasenbühelstraße 8/4

Die Stadtgemeinde Litschau vermietet die gemeindeeigene Wohnung im Wohnhaus Hasenbühelstraße 8, Tür 4, in einem Ausmaß von 48 m<sup>2</sup> unbefristet ab 01.02.2017 an Frau Sabrina Bauer, Schläger Straße 9a, 3874 Litschau.

## In eigener Sache

### Straßenreinigung

Die Straßenreinigung selbst ist ein sensibles Thema, das bei manchen Menschen Unmut verursacht. Tatsache ist aber auch, dass (trotz zeitweiliger frühlingshafter Temperaturen im Februar) der Jahreszeit entsprechend jederzeit noch mit Wetterkapriolen gerechnet werden musste. Da der größtenteils ausgelagerte Winterdienst jedes Jahr von 01. November bis zum 31.

März durchgeführt wird, wäre es aus Sicht der Wirtschaftlichkeit nicht sinnvoll, mit der Reinigung der Straßen vor Vertragsende zu beginnen. Diese Arbeiten werden mittlerweile vorrangig durchgeführt, doch ersuche ich um Verständnis, dass die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes und der Firma Buchegger nicht überall gleichzeitig sein können.

Um die Reinigungsarbeiten zu beschleunigen, möchte ich Sie um Ihre Mithilfe ersuchen, indem Sie das Streugut vom Gehsteig vor Ihrer Liegenschaft einfach auf die Fahrbahn neben den Bordstein kehren. Damit können Sie einen wesentlichen Beitrag zur effizienten Frühjahrsreinigung beitragen. Diese Bitte gilt allerdings nur, wenn es Ihnen auch tatsächlich möglich ist, diese Arbeiten durchzuführen.

### Grünraumpflege

Wir freuen uns alle, wenn jetzt alles wieder grünt und blüht. Gepflegte Gärten und Grünflächen tragen zum Wohlfühlen bei und hinterlassen bei jedem Gast einen positiven Eindruck.

Um diesen Eindruck zu verstärken, hoffen wir auch auf die Eigeninitiative der Bevölkerung, denn Unkraut auf befestigten Straßen vor den Liegenschaften entspricht nicht dem Ideal. Gemäß der Gesundheits- und Umweltschutzverordnung sind die Liegenschaftseigentümer verpflichtet, den Gras- und Unkrautwuchs auf den Gehsteigen sowie bei befestigten Straßen vor ihren Liegenschaften, das sind alle

asphaltierten, gepflasterten oder betonierten öffentlichen Grundstücksflächen, zu entfernen und von diesem Bewuchs sauber zu halten.

Bitte helfen Sie uns auch hier, unabhängig von der seitens des Wirtschaftshofes durchgeführten Grünraumpflege, unsere Stadt noch lebenswerter zu machen.

### Jagdpatchauszahlung

Die Jagdpatchanteile der Genossenschaftsjagd Litschau, ebenso wie die nicht behobenen Jagdpatchanteile für die Genossenschaftsjagden der übrigen Katastralgemeinden, können noch bis 31.08.2017 im Stadamt Litschau, Stadtkasse 1. Stock, behoben werden.

Ihr  
Jürgen Uitz  
Stadtdirektor

Tel.: 02865/219-23  
E-Mail: j.uitz@litschau.at

Parteienverkehrszeiten:

Montag 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr  
Dienstag 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr  
Mittwoch 13:00 bis 17:00 Uhr  
Donnerstag 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr  
Freitag 07:00 bis 12:00 Uhr

Sollten Sie ein persönliches Gespräch wünschen, ersuchen wir um vorherige Terminvereinbarung.

## Waldviertel pur von 17. bis 19. Mai 2017 am Wiener Rathausplatz

*Auch dieses Jahr will sich die Kleinregion Waldviertel Nord wieder von der genussvollen Seite bei waldviertelpur am Wiener Rathausplatz präsentieren. Am 17. Mai bestreiten die Stadtkapelle Litschau und die Trachtenkapelle Brand als „Regionskapelle Brand-Nagelberg/Litschau“ sogar die feierliche Eröffnung.*

Kaum ein anderes Fest hat sich einen derartigen Fixplatz in den Herzen der Wiener erobert wie waldviertelpur. Daran konnte auch der neue Standort am traditionsreichen Wiener Rathausplatz nichts ändern. Ganz im Gegenteil: Mehr als 100.000 Besucher waren 2016 gekommen, um sich einmal mehr von Waldviertler Kulinarik, Brauchtum und Musik inspirieren zu lassen und Urlaubs- und Ausflugsattraktionen der Region direkt vor der Haustür kennen lernen zu können.

Wir möchten darum auch unseren Bürgern die Möglichkeit geben, ganz einfach und unproblematisch diese Veranstaltung zu besuchen. Es ist eine Organisation eines Reisebusses geplant, der die interessierten Menschen der Region am 17. Mai 2017 nach Wien zum Rathausplatz und retour bringen soll. Der Kostenbeitrag pro Person beträgt € 20,00, Kinder bis 12 Jahre sind frei.



Anmeldungen bitte im Gemeindeamt, Tourismusbüro (I. Stock, Frau Kainz), Tel.: 02865/5385.



### Wir begrüßen als neue Gemeindeglieder:

November 2016: **Schalko Anna**, Reitzenschlag  
 Jänner 2017: **Ableidinger Annalena**, Litschau  
**Ableidinger Michelle**, Litschau  
**Ahr Ann-Catherine**, Litschau  
**Pfabigan Sophia**, Hörmanns  
 März 2017: **Fried Luisa**, Litschau



### Wir gratulieren zum Ehejubiläum:

Goldene Hochzeit:  
**Helga und Helmuth Friedrich Frühwirth**, Litschau  
 Diamantene Hochzeit:  
**Erich und Ingeborg Felder**, Litschau  
 Eiserne Hochzeit:  
**Alfred und Emilie Jeschko**, Litschau



### Wir gratulieren zur Vermählung:

Dezember 2016:  
**Kainz Matthias und Böhm Petra**, Eggern  
 Jänner 2017:  
**Thür Martin und Sarcletti Iris**, Schönau  
 Februar 2017:  
**Straka Hannes und Mader Sonja**, Haugschlag  
**Haberson Florian und Fröhlich Christina**, Schandachen  
 März 2017:  
**Schmidhuber Johann und Schneider Renate**, Litschau  
**Sperling Jan und Straka Sandra**, Litschau



### Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

- 98. **Knapp Johann**, Litschau
- 97. **Buhr Gertrude**, Litschau  
**Schuh Maria**, Reitzenschlag
- 94. **Koller Maria**, Litschau  
**Koller Karl**, Litschau  
**Pomeißl Erich**, Litschau  
**Rohrbach Elfriede**, Gopprechts
- 93. **Apfelthaler Pauline**, Litschau
- 91. **Frank Mathilde**, Litschau  
**Blach Gertrude**, Litschau  
**Riedl Paula**, Litschau
- 90. **Riebl Irene**, Litschau  
**Ing. Chlup Walter**, Schlag  
**Gill Ingeborg**, Litschau  
**Frühwirth Helene**, Litschau

**Starch Hermine**, Loimanns  
**Freitag Maria**, Litschau  
**Dipl.-Ing. Kurt Bozek**, Litschau

- 85. **Stangl Karoline**, Litschau  
**Buxbaum Maria**, Litschau  
**Friedrich Gertrude**, Litschau  
**Medetz Wilhelm**, Litschau  
**Wenzel Berta**, Gopprechts  
**Neumayer Helene**, Litschau  
**Kuschel Walter**, Litschau
- 80. **Dr. Westerhof Helma**, Litschau  
**Führer Franz**, Schandachen  
**Jungbauer Oskar**, Litschau  
**Wurm Josef**, Litschau  
**Eggerth Elfriede**, Litschau  
**Schmidt Mathilde**, Litschau



### Wir bedauern den Tod von:

**Gesswein Eleonora**, Schandachen, verst. im 93. Lj.,  
**Brosch Ingrid**, Litschau, verst. im 61. Lj.,  
**Birnzain Adolf**, Litschau, verst. im 89. Lj.,  
**Zemen Dagmar**, Litschau, verst. im 76. Lj.,  
**Dr. Riebl Alois**, Litschau, verst. im 100. Lj.,  
**Wailguni Günther**, Litschau, verst. im 83. Lj.,  
**Bartl Karl**, Schönau, verst. im 83. Lj.,  
**Egger Maria**, Litschau, verst. im 99. Lj.,  
**Schindl Franz**, Litschau, verst. im 88. Lj.,  
**Bind Franz**, Litschau, verst. im 83. Lj.,  
**Hulmak Hertha**, Litschau, verst. im 87. Lj.,  
**Pichler Maria**, Litschau, verst. im 84. Lj.,  
**Schalko Stefanie**, Litschau, verst. im 90. Lj.,  
**Schrenk Franz**, Litschau, verst. im 92. Lj.,  
**Kirchmaier Stefanie**, Litschau, verst. im 81. Lj.,  
**Mansour Taysir**, Litschau, verst. im 86. Lj.,  
**Schwarz Hedwig**, Litschau, verst. im 80. Lj.,  
**Freitag Karl**, Litschau, verst. im 90. Lj.,  
**Trnka Franz**, Litschau, verst. im 88. Lj.,  
**Ablinger Rosa**, Litschau, verst. im 97. Lj.,  
**Trisko Karl**, Gopprechts, verst. im 77. Lj.,  
**Pichler Hedwig**, Gopprechts, verst. im 88. Lj.,  
**Walter Leopoldine**, Litschau, verst. im 96. Lj.,  
**Wald Frieda**, Litschau, verst. im 90. Lj.,  
**Hanko Adele**, Litschau, verst. im 92. Lj.,  
**Elbl Hans**, Litschau, verst. im 75. Lj.,  
**Müller Margarethe**, Saaß, verst. im 90. Lj.,  
**Koller Otto**, Litschau, verst. im 91. Lj.,  
**Dr. May Ernst**, Litschau, verst. im 64. Lj.,  
**Zach Marie**, Litschau, verst. im 87. Lj.,  
**Strondl Theresia**, Litschau, verst. im 93. Lj.,  
**Jungbauer Margaretha**, Litschau, verst. im 78. Lj.,  
**Duda Waltraut**, Litschau, verst. im 91. Lj.,  
**Brandtner Paula**, Litschau, verst. im 85. Lj.

## Kinder & Ferien-Akademie auch 2017 wieder in der Kleinregion

Nach einem erfolgreichen Start im Vorjahr bieten die 6 Gemeinden der Kleinregion Waldviertel Nord (Haugschlag, Reingers, Litschau, Eisgarn, Eggern und Heidenreichstein) in den Sommerferien auch heuer wieder betreute Projektwochen an.

Bei der „Kinder & Ferien-Akademie“ der Region Waldviertel Nord werden Kinder im Alter von 3 bis 15 Jahren betreut und erfahren vieles über die Natur, Umwelt oder Erste Hilfe. In jeder der 6 Gemeinden wird eine Woche Ferienbetreuung zu einem bestimmten Thema angeboten. Bei unterschiedlichen Spielen, Experimenten, Wanderungen und Ausflügen beschäftigen sich die Kinder intensiv mit einem Schwerpunkt. Sie graben nach Edelsteinen, bauen gemeinsam eine Wasserturbine oder ein Windrad, erkunden den Lebensraum Wald oder besichtigen ein richtiges Rettungsauto.

Egal aus welcher Gemeinde, die Kinder können für jedes Programm in jeder Gemeinde angemeldet werden.

Betreut wird der Nachwuchs von einem gut geschulten Betreuersteam, das die Kinder begleitet und altersgerecht in das Projekt einbindet. Die

Ferienakademie findet in den Wochen von 17. Juli bis 25. August 2017 statt, jeweils von 07:00 – 13:00 Uhr oder von 07:00 – 17:00 Uhr je nach Bedarf und Lust.

- „Sanitärer-Camp“ in Eisgarn von 17. bis 21. Juli 2017
- „Leben in der Natur“ in Heidenreichstein von 24. bis 28. Juli 2017
- „Strom selbst erzeugen“ in Haugschlag von 31. Juli bis 4. August 2017
- „Wasser erleben“ in Reingers

von 7. bis 11. August 2017

- „Forscher aufgepasst“ in Litschau von 14. bis 18. August 2017
- „Bauen mit Holz“ in Eggern von 21. bis 25. August 2017

**Anmeldefrist: 16. Juni 2017**

Informationen über das nähere Programm und die Anmeldung erhalten Sie am Gemeindeamt (Otto Böhm) oder telefonisch unter 0681/108 483 22 oder auf [www.noe-kinderbetreuung.at/kinder-ferien-akademie-](http://www.noe-kinderbetreuung.at/kinder-ferien-akademie-)



## Cybercrime: „Sicher durchs Netz“

Cybercrime bedeutet Computerkriminalität. Darunter versteht man rechtswidrige Handlungen, welche mit Hilfe eines Computers verübt werden, zum Beispiel Internetbetrug. In jedem Land gelten andere Regeln, in vielen Ländern gibt es auch gar keine entsprechenden Strafvorschriften.



In Österreich werden folgende Punkte zur Computerkriminalität gezählt:

- Stehlen und nutzen fremder Zugangsberechtigungen
- Erstellung von Fälschungen
- Sabotage von Daten
- Ausspionieren und abfangen von Daten
- Illegale Zugriffverschaffung (hacken)
- Identitätsdiebstahl

Die größte Schwachstelle im Netz ist der Mensch! Informieren Sie sich über die richtige Nutzung und Anwendung von Computern, sozialen Netzwerken, Smart Phones, Tablets usw. Bleiben Sie up-to-date!

Verbotene Inhalte unbedingt melden:

- Kinderpornographie, Kindersextourismus
- Neonazistische, rassistische Inhalte
- Antisemitische Inhalte
- Menschenhandel
- Verdacht auf Internetbetrug
- Illegale Zugriffverschaffung (hacken)

Kopieren Sie den Link in der Adresszeile (URL) und wenden Sie sich damit an:

- Bundeskriminalamt
- [www.stopline.at](http://www.stopline.at)
- Polizeidienststelle

Der NÖ. Zivilschutzverband hat zu diesem Thema eine neue Broschüre mit dem Titel „INTERNET-RATGEBER – Wissen, was zu tun ist“, welcher bei der Landeskonferenz am 28.03.2017 präsentiert wurde, herausgegeben. Dieses Informa-



tionsmaterial liegt im Stadtamt Litschau auf und kann von interessierten Bewohnern kostenlos abgeholt werden.

Da diese Problematik sehr schnelllebig, aber auch sehr wichtig ist, werden wir Sie auf diesem Weg laufend weiter informieren.

Ihr  
Zivilschutzbeauftragter  
Herbert Kössner  
Tel.: 0664/5313450  
[www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)

[www.mfdekor.at](http://www.mfdekor.at)

**MfD Dekor**  
Vorhangräume, Traumhafte Dekorationen.

**HUSSENVERLEIH**  
für festliche Anlässe - für Tische  
Stühle und Heurigenarraturen

**VORHÄNGE UND  
INNENRAUMGESTALTUNG**  
Beratung vor Ort  
mit Computerprogramm

**Michaela Friedrich**  
3874 Litschau  
Reichenbach 12

**Telefon:** +43 (0) 28 65 / 50 564  
**Mobil:** +43 (0) 660 / 46 40 799  
**Email:** [vorhaenge@mfdekor.at](mailto:vorhaenge@mfdekor.at)

Bezahlte Anzeige

**VERMESSUNG**  
**DI Weißenböck-Morawek**

Wir schaffen GRUNDLAGEN

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2  
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31  
[www.dervermesser.at](http://www.dervermesser.at)

Staatlich befugter und beideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

ZT

Bezahlte Anzeige

Neues aus unserer Stadt

## Optimierung des Fuhrparkmanagements des Wirtschaftshofes Litschau ist in vollem Gange

Wie bereits berichtet, wird in der Stadtgemeinde Litschau der Wirtschaftshof effizienter gestaltet. Ein wichtiger Schritt dabei ist sicherlich auch die Optimierung des Fuhrparks, die Neuanschaffung von 2 funktionellen Fahrzeugen sowie eines Anhängers wurde beschlossen.



Am Bild von links nach rechts: Kurt Paulin, Markus Pichler, Thomas Mader, Wilhelm Poindl, Hubert Pfandler, Martin Müller, Robert Hammerschmied und Amtsleiter Jürgen Uitz

Schlussendlich stellte sich als Bestbieter das RLH Gmünd-Vitis reg.Gen.m.b.H in Weitra heraus, von welchem nun 2 Pritschenwagen der Marke Peugeot Boxer gekauft wurden, vom Raiffeisen-Lagerhaus

Waidhofen/Thaya reg. Gen. m.b.H in Waidhofen/Thaya wurde ein Anhänger PHL 2550/15 G-AL samt Zubehör erstanden. Ein Pritschenwagen sowie der Anhänger werden durch die Erlöse des Inventarverkaufes finanziert (verkauft wurden und werden der ehemalige Schulbus, ein Radbagger, ein Hubsteiger, ein Anhänger und ein E-Gator). Für den zweiten Pritschenwagen mit Kippaufbau wurde ein Leasingvertrag abgeschlossen.

Die Mitarbeiter haben nun bessere und umfangreichere Einsatzmöglichkeiten zur Verfügung, auch wurde der neuen Team-Organisation Rechnung getragen. Die Fahrzeuge werden unter anderem dafür genutzt, den Inhalt der zahlreichen öffentlichen Abfallkörbe

aufzunehmen. Vor allem soll mit der zusätzlichen Technik (Kippvorrichtung) bisherige Handarbeit reduziert werden. Außerdem kann ein Anhänger angekoppelt werden, mit dem auch andere Maschinen wie zum Beispiel die Rasenmähertraktoren oder Kleinbagger zum Einsatzort transportiert werden können. Letztendlich können für alle anstehenden Bauprojekte Transporte aller Art durchgeführt werden, durch die Ausstattung mit einer Werkzeugbox wird die Ladegutsicherung garantiert.

Mit dem neuen Litschau-Logo geschmückt, sind die Fahrzeuge bereits seit März in Betrieb, tragen zu einer Verbesserung der Servicequalität bei und fungieren zusätzlich als Werbeträger.



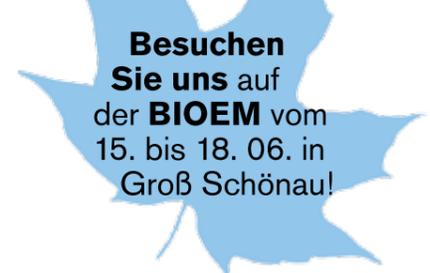
*Wir machen Natur*



design by glashuette40.at

Wir *verzaubern* Ihr Haus und Ihren Garten mit WINTERGÄRTEN, TERRASSEN, BALKONE, TORE, STIEGEN, PAVILLONS, GARTENHÄUSER, CARPORTS, GARTENMÖBEL und vielem mehr.

Erfahren Sie mehr auf unserer NEUEN HOMEPAGE [www.houschko.at](http://www.houschko.at)



Besuchen Sie uns auf der BIOEM vom 15. bis 18. 06. in Groß Schönau!

**HOUSCHKO HOLZ**  
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465  
[info@houschko.at](mailto:info@houschko.at), [www.houschko.at](http://www.houschko.at)

Bezahlte Anzeige

### SCHIPO MARKTHÜTTEN – VERMIETUNG - VERKAUF

SCHIERER-POINDL A 3874 LITSCHAU Hörmanns 69



Markthütten



Gerätehütten  
Gartenhütten  
Gartengarnituren  
Blumenkisterl

[www.markthuetten.at](http://www.markthuetten.at)  
e-mail: [schipo@markthuetten.at](mailto:schipo@markthuetten.at)  
Tel.: 0664/3361070

Bezahlte Anzeige

## Örtliches Raumordnungsprogramm für die Stadtgemeinde Litschau – Teil 2

Die erste Bürgerinformationsrunde zum Örtlichen Raumordnungsprogramm für die Stadtgemeinde Litschau hat im November und Dezember vergangenen Jahres stattgefunden. Interessierte Litschauerinnen und Litschauer haben mit großem Interesse die vom Gemeinderat erarbeiteten strategischen Zielsetzungen und Entwicklungsperspektiven näher betrachtet.

In angeregten Diskussionen über die Entwicklungsmöglichkeiten der einzelnen Ortschaften haben manche Informationsabende bis lange in die Nachtstunden hinein gedauert. Bevor im April und Mai nun die zweite Einladung zu Bürgergesprächen erfolgt, sollen die wesentlichen Ergebnisse der Grundlagenerhebung und die wichtigsten Zielsetzungen allen Litschauerinnen und Litschauern noch einmal vorgestellt werden.

Wie groß ist die Gemeinde und wie werden die einzelnen Flächen genutzt? Wie groß ist ihre Bevölkerung und wie hat sie sich entwickelt? Welche und wie viele Betriebe sind angesiedelt?

Diese Fragen und noch einige mehr werden durch die Grundlagenforschung beantwortet. Es wird somit der IST-Zustand der Gemeinde erhoben. Nur durch umfangreiches Wissen über die vorhandenen Gegebenheiten kann eine optimale zukünftige Entwicklung geplant werden. Der folgende kleine Einblick (Quelle: Statistik Austria, eigene Erhebungen und Auswertungen, GWR 2015) gibt nur Blitzlichter dieser Arbeiten wider!

Die 8.110 ha große Gemeindefläche wird zu 65% mit Wald (ca. 5.300 ha) bedeckt. Auf 195,48 ha Gemeindefläche ist Bauland gewidmet, davon sind

139 ha bebaut. In den rund 1.260 Wohngebäuden leben 2.275 Hauptwohnsitzer und 1.150 Nebenwohnsitzer. Seit 1910 ist die Bevölkerungszahl rückläufig, in den vergangenen Jahren kann durchaus eine Stagnation der Einwohnerzahl festgestellt werden. Die Altersverteilung der Wohnbevölkerung ist eindeutig bei den über 50 Jährigen gelagert. Mehr als die Hälfte der Litschauer Bewohner ist über 50 Jahre alt. Ein knappes Siebentel der Bevölkerung sind Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre!

1.017 Personen sind erwerbstätig, davon sind 108 in der Land- und Forstwirtschaft, 590 in Dienstleistungsbetrieben und rund 300 im Baugewerbe sowie im produzierenden Gewerbe tätig.

In der Gemeinde gibt es aktuell 163 Betriebe, nämlich 67 land- und forstwirtschaftliche, 10 produzierende und 85 Dienstleistungsbetriebe.

Der Naturraum der Gemeinde ist geprägt von offenen Feldern, Wasserflächen und großen Waldbereichen. Wie auch in anderen österreichischen Gemeinden nimmt in Litschau die Verwaltung sichtbar zu. Dies führt gleichzeitig zu einem Rückgang der Kulturlandschaft.



Nach der Grundlagenforschung setzte sich der Gemeinderat seit Mitte des Jahres 2016 mit der unmittelbaren Zukunft des Lebensraumes in der Gemeinde auseinander. Unter dem Aspekt des Leben-Wollens, des Wirtschaften-Wollens und des Wohnen-Wollens wurden und werden weiterhin die zentralen Anliegen für die strategischen Planungen in die Zukunft sein. Die wesentlichen Schwerpunkte für eine dynamische und nachhaltige Gemeinde- und Stadtentwicklung sind aufgestellt und lassen sich als Örtliches Entwicklungskonzept darstellen. Daraus resultieren Maßnahmen im Flächenwidmungsplan, der als Umsetzungsinstrument das Entwicklungskonzept langfristig realisiert.

### Siedlungswesen:

- differenzierte Entwicklung der Orts- und Siedlungsräume unter Berücksichtigung der spezifischen Standortqualitäten, Größenordnungen und Potenziale
- Verdichtung der Siedlungstätigkeit im Gemeindehauptort
- Erhaltung der dezentralen Ortschaften und Abrundungen für den ortseigenen Bedarf
- Schließen von Baulücken und aktive Mobilisierung von Bau-

- landreserven sowie Vorbeugen von Leerständen
- Restrukturierung von agrarischen Ortsbereichen, Kleinstorte
- Forcierung kompakter und ressourcenschonender Siedlungsformen

### Wirtschaft:

- differenzierte Entwicklung der vorhandenen Standorte in reinen Betriebsgebieten und mit Landwirtschaft durchmischten Bereiche;
- Berücksichtigung der individuellen Standortqualitäten und Standortpotenziale (Tourismus)
- Mobilisierung bestehender Gebäude-, Raum- und Flächenpotenziale in stillgelegten Agrarbetrieben
- Sicherung bestehender Betriebe unabhängig von ihrer wirtschaftssektoralen Zugehörigkeit
- Forcierung erneuerbarer Energieträger

### Naturraum, Landschaft und Umwelt:

- Erhaltung des Erholungs-, Landschafts- und Landwirtschaftsraumes in seiner Vielfaltigkeit
- Erhaltung und Vernetzung

- lokal bedeutender Landschaftselemente
- Wahrung des regionstypischen Landschaftsbildes und Abgrenzung der Landschaft zu Siedlungsräumen
- Freihalten der offenen Kulturlandschaft als substanzieller Bestandteil einer produktiven Landwirtschaft und eines erleb- baren Orts- und Landschaftsbildes

Daraus ergeben sich Festlegungen im Flächenwidmungsplan, die für die Gemeinde neue Planungsinstrumente sind. Für den Grünraum sind das die so genannten Grünland-Land- und Forstwirtschaft-Offenlandflächen (GlF-O).

Jene Flächen, die im Flächenwidmungsplan als GlF-O ausgewiesen sind, müssen offen (nicht bewaldet) bleiben – Verwaldungsstopp. Als Festlegungskriterien gelten: die typischen Elemente der erhaltenswerten Kulturlandschaft, Begründungen aus der Agrarstruktur, des Fremdenverkehrs, der Siedlungsstrukturen sowie des Orts- und Landschaftsbildes. Diese Festlegung von Offenlandflächen ist nur in Verbindung mit den Grünlandwidmungsarten Land- und Forstwirtschaft, Parkanlagen, Ödland/Ökofläche und

Freihalteflächen zulässig. Zur Begriffsdefinition „offen“ und „nicht bewaldet“ muss das NÖ Kulturlandesschutzgesetz herangezogen werden.

### Für die Ortsbereiche ist vorgesehen

- Auseinandersetzen mit gewidmeten und nicht bebautem Wohnbauland – Interessensabgleich
- Widmung von bedarfsgerechtem und verfügbarem neuen Wohnbaulandflächen

Für das gesamte Gemeindegebiet liegt ein planlicher Vorschlag vor, aus dem die strukturellen Entwicklungsrichtungen der einzelnen Ortschaften ersichtlich sind. Für die Festlegung der Offenlandflächen im Flächenwidmungsplan ist die Parzellenschärfe erforderlich. Auch für diese Widmung liegen bereits Diskussionsentwürfe vor. Bevor nun ein offizielles Behördenverfahren eingeleitet wird, werden alle GrundeigentümerInnen zu Informationsgesprächen zum Thema „Landschaftsentwicklung und Offenlandflächen“ sehr herzlich eingeladen.

Termine siehe letzte Seite!



Eine Initiative des Vereines  
**LEBEN IN DER REGION  
LITSCHAU**  
ZVR. 746604654

von „Palmsamstag“  
jeden Samstag  
von 08:00 bis 12:00 Uhr  
im Hof des Hauses  
3874 Litschau, Stadtplatz 77

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Mode/ Berufsgruppen

Aus der Stadtchronik von Karl Zimmer hat GR Reinhard Thür, Obmann des Heimatmuseums Litschau, folgenden Beitrag herausgesucht und für die Stadtzeitung zusammengestellt:



die Arbeit in der Fabrik und der Mangel an Arbeitern bei der Feldarbeit schritt voran. In den Fabriken hatten die Arbeiter ab 18:00 Uhr frei und sonntags konnten sie gleich zu Hause bleiben, während die Feldarbeiter unsichere Arbeitsverhältnisse hatten und am Samstag oft keinen Wochenlohn bekamen. Fabrikarbeiter konnten viel besser leben als kleine Wirtschaftsbesitzer.

25. März, 15. August und 8. September war es jeher Brauch für die gläubige Bevölkerung in Grenznähe nach Chlumetz zu pilgern. Einige Scharen wanderten durch Litschau, diese waren zum Beispiel aus den Gegenden um Reingers, Romau und einigen anderen. Der Platz vor der Kirche in Chlumetz war voll mit Menschen und Verkaufsständen, der Platz glich einem Jahrmarkt. Die Kirche war gedrückt voll, Menschenmassen bewegten sich auf den Straßen in Chlumetz. Die älteren tschechischen Frauen waren traditionell in Volkstracht mit grellen Farben bekleidet. Doch jene Tracht wurde, wie auch die pilgernden Menschenmassen, an den Marientagen immer seltener gesehen.

Aber auch Schuhmacher, Schneider, Wagner und Handwerker gaben ihren Beruf auf und gingen in die Fabriken, da es dort andauernde Beschäftigung und jeden Samstag den Wochenlohn pünktlich gab.

Wallfahrt nach Chlumetz  
An den Marienfeiertagen am



Weißgekleidete Mädchen bei kirchlichen Festen wurden im häufiger. Nach 1870 gingen die Leute nicht mehr barfuß. Davor zogen sie die kostbaren Schuhe und Stiefeln nur in der Stadt an. Sonst trugen sie diese auf den Schultern, um sie zu schonen. Ende des 19. Jahrhunderts trugen die Mädchen noch Baumwollkleider, zu Beginn des 20. Jahrhunderts bevorzugten sie bereits Stoffkleider aus Schafwolle. Das veränderte auch die Aufteilung in den Berufsgruppen. In Litschau gab es zu dieser Zeit nur noch 2 Weber und landwirtschaftliche Arbeiter waren nur mehr schwer zu bekommen. Grund dafür war die 1881 neu angesiedelte Strickfabrik, daher bevorzugten die jungen Leute von nun an

**Raiffeisenbank Oberes Waldviertel**  
Bankstelle Litschau

Hand drauf: **Keine andere Bank erfüllt mehr Wohnträume in Österreich.**  
wohnen.raiffeisen.at

Jetzt Wohntraum starten auf: [wohnen.raiffeisen.at](http://wohnen.raiffeisen.at)

Hier geht's

Bezahlte Anzeige

## SIE PLANEN EIN BAUVORHABEN? WIR SIND BEREIT!



Sie haben ein Projekt ins Auge gefasst – wir sind der richtige Partner für Ihre Bauvorhaben!

Bahnhofstr. 12, 3874 Litschau  
Tel.: 02865/20 833, Fax: 02865/20 839  
office@kuben-bau.at, www.kuben-bau.at

Zögern Sie nicht und sichern Sie sich Ihren **extra Frühjahrs- Startbonus mit individueller kostenloser Beratung von 5%** auf Arbeitsleistungen, wie Erneuerung der Außenanlagen, Zu- und Umbauten, Fassadensanierung oder Neubau

(gültig für neu abgeschlossene Aufträge bis 30. 05. 2017 mit einem Mindestauftragswert von EUR 1.000,00 – Ausführungszeitraum bis Ende September)

Baugesellschaft mbH  
**Kuben**  
Zum Glück baut's Kuben

Bezahlte Anzeige

## Besuch am Gemeindeamt!

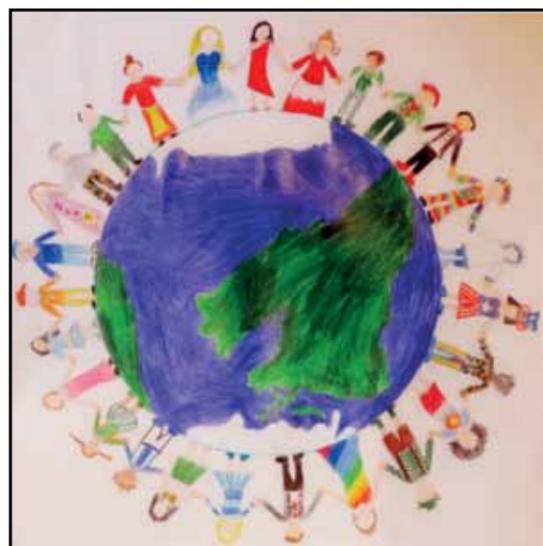
Am Freitag, dem 10. März 2017 besuchte die 3. Klasse der Volksschule Litschau mit ihrem Klassenlehrer Herrn OLNMS Alfred Bachofner und Fr. Direktorin Andrea Kellner das Gemeindeamt in Litschau.



Empfangen wurden die Kinder von Herrn Bürgermeister Rainer Hirschmann, der ihnen die Aufgaben des Gemeinderates erklärte und den Kindern für Fragen gerne Rede und Antwort stand. Danach führte Herr Stadtdirektor Jürgen Uitz durch die verschiedenen Abteilungen des Gemeindeamtes, wo die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Verwaltungsarbeit bekamen.

## In 80 Minuten um die Welt

Die Schulschauspielgruppe und der Chor der NMS Litschau zeigen das spannende und lustige Theaterstück im Herrenseetheater Litschau!



**Regie und Autor:**  
SR Andreas Krenner

**Chorleitung:**  
OLNMS Heidi Müller

**Freitag, 9. Juni 2017**  
um 19:30 Uhr

**Samstag, 10. Juni 2017**  
um 19:30 Uhr

Ein böser Wissenschaftler droht mit der Zerstörung der Erde. 10 Tage bleiben Zeit, um den ret-

tenden Code zu knacken. 7 Kinder machen sich auf den Weg, um die Katastrophe zu verhindern. Sie betreten jeden Kontinent und erleben jede Menge Abenteuer: verfolgt von Mumien, gefährdet durch Schlangen, müde von den Strapazen der Reise, und dazu der Zeitdruck, um das Unmögliche zu schaffen...

Karten für Erwachsene: € 10,-  
Kinder bis 15 Jahre: € 5,-

## Gesunde Haltung – gesunder Rücken

„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr!“ Dieses bekannte Sprichwort gilt auch für die Gesundheit unserer Kinder – je früher sie ein gutes Körperbewusstsein im aktiven Umgang mit der Wirbelsäule entwickeln, desto eher können sie selbständig Fehlhaltungen vorbeugen und so spätere Beschwerden vermeiden.

Aus diesem Grund wurde in der 1. Klasse der NNÖMS Litschau im Rahmen der „Gesunden Schule“ das Projekt „Physiotherapeutische Haltung- und Rückenschule“ durchgeführt. In 10 Einheiten unter der fachkundigen Leitung der Physiotherapeutin Barbara Stangl wurden den Kindern theoretische und praktische Inhalte zum Thema Wirbelsäule nähergebracht.

Mit großem Einsatz und viel Spaß trainierten die Schüler im Zeitraum von Oktober 2016 bis März 2017. Begleitet wurden sie von den Lehrkräften Ulrike Eglau und Benjamin Redl. Damit die Wirbelsäule während der Schulstunden optimal unterstützt wird, kaufte die Schulgemeinde der NNÖMS Litschau Sitzkissen für alle Schüler der



ersten Klasse an. Die Freude der Kinder war groß und die Kissen werden regelmäßig verwendet. Dieses Projekt wurde dankens-

werter Weise vom Elternverein der VS und NNÖMS Litschau finanziell unterstützt.

## Reinhard Thür ist Schulrat!

Am 26.01.2017 wurde Herrn Reinhard Thür der Berufstitel „Schulrat“ verliehen.

Pflichtschulinspektor RegR. Franz Weinberger überreichte ihm das Dekret, das von der Bundesministerin für Unterricht, Frau Dr. Sonja Hammerschmid, ausgestellt wurde. Diese Auszeichnung erhielt er für seine pädagogischen Leistungen und sein Engagement um die Neue Niederösterreichische Mittelschule Litschau.

**v.l.n.r.:**  
RegR. Franz Weinberger, SR Reinhard Thür und VD Andrea Kellner



## Liebe Bürger und Gäste von Litschau!

Unsere Gemeinde hat im Vorjahr sehr viele Maßnahmen für die Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung der Infrastruktur erbracht. Nahezu jede getätigte Maßnahme betrifft auch den Bereich Umwelt, sei es direkt oder indirekt.



Besonders erwähnen möchte ich hier stellvertretend folgende Maßnahmen:

### Energie

Ein Meilenstein ist die Modernisierung unserer Straßenbeleuchtung, wobei auf LED-Technik umgestellt wurde. Weiters hat die Gemeinde einen neuen Energieliefervertrag abgeschlossen, der beinhaltet, dass der Strom zu 100 % aus erneuerbarer Energie stammt.

### Elektromobilität

Um die Elektromobilität zu forcieren, wurde am Stadtplatz eine E-Tankstelle errichtet. Ein sichtbares Zeichen und Grundstein für alle, die in Richtung E-Mobilität denken.

### Gemeindeputztag – Stopp-Littering

Diese Aktion wird jedes Jahr im Frühling in allen Katastralgemeinden und der Stadt Litschau durchgeführt. Dabei sind nicht die monetären Mittel entscheidend, sondern das Anpacken und Zusammenhelfen vieler Personen. An dieser Stelle besonders erwähnen möchte ich die Teilnahme unserer Schüler, die jedes Jahr vorbildlich mithelfen und damit zu einer sauberen Umwelt beitragen.

Im Zuge des Ablassens des Litschauer Herrenalles fand bereits am 25. März 2017 in

Zusammenarbeit mit dem Fischereiklub Litschau eine Reinigung des gesamten Herrenalles und somit ein zusätzlicher Gemeindeputztag statt. Tatkräftige Unterstützung leisteten hierbei auch unsere Asylwerber.

Von den 32 Teilnehmern wurden 2 m<sup>3</sup> Abfall sowie 2 LKW-Anhänger Totholz und Äste gesammelt.

Ich bedanke mich im Namen der Umwelt ganz herzlich bei allen Teilnehmern!

Zugleich möchte ich noch zum eigentlichen **Gemeindeputztag am 22. April 2017** einladen! Treffpunkt in Litschau ist um 9.00 Uhr am Kulturbahnhof, in den Katastralgemeinden werden die Termine von den Ortsvorstehern bekannt gegeben!

Ihr  
Umweltgemeinderat  
Heribert Kössner



## Die Bezirkshauptmannschaft bittet um nachfolgende Verlautbarung:

### Hund & Erholung – Natur & Landwirtschaft

Hundekot in Feldern und Wiesen sorgt gerade nach der Schneeschmelze immer wieder für Ärger und Probleme. Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Ausflugszielen und entlang von Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet werden.

Wie sind zu recht stolz darauf, dass die heimischen landwirtschaftlichen Betriebe, beste und gesunde Lebensmittel erzeugen.

Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu oder Grünfutter genutzte Wiesen sollten also von Hun-

dekot frei gehalten werden. Denn Hundekot ist lebensgefährlich für Nutzvieh und Pferde!

### Lieber Hundehalter!

• Bedenke Deine Verantwortung und nimm Rücksicht!

• Respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind kein Hundeklo!

• Hinterlasse öffentliche oder private Flächen so sauber wie Du diese vorzufinden wünschst!

• Sammel und entsorge den Hundekot!

## Bitte beachten: Das Aufstellen von Plakatständern ist anzeigepflichtig!

In den letzten Jahren war kontinuierlich ein erhöhtes Aufkommen von diversen Plakataufstellern im gesamten Gemeindegebiet zu beobachten.

Die Stadtgemeinde Litschau möchte daher in diesem Zusammenhang auf die Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973 hinweisen, wonach bestimmte Arten des Gebrauches von öffentlichem Grund in der Gemeinde, welche über den widmungsgemäßen Zweck hinausgehen, vor Beginn des Gebrauches der Gemeinde anzuzeigen sind.

Diese Anzeigepflicht betrifft insbesondere die Anbringung und Aufstellung von Steckschildern, Ankündigungstafeln, nicht ortsfesten Plakatständern, Werbefahnen oder freistehenden Buchstaben, soweit diese nicht wirtschaftlichen Werbezwecken

oder Wählergruppen dienen. Sie gilt für alle öffentlichen Flächen im Gemeindegebiet, jedoch nicht für Privatgrund.

In der Anzeige sind Beginn, Art, Umfang und Dauer des Gebrauches anzugeben. Diese ist mindestens vier Wochen vor Aufstellung der Plakatständer bei der Gemeinde einzubringen. Entsprechende Formulare dazu sind im Gemeindeamt erhältlich. Bei der Aufstellung der Objekte ist zu beachten, dass diese weder in bepflanzten Flächen noch die Sicht behindernd und somit den Verkehr beeinträchtigend, platziert werden dürfen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass widerrechtlich aufgestellte Steckschilder, Ankündigungstafeln, Plakatständer und ähnliches von der Stadtgemeinde Litschau gegen nachträglichen Kostenersatz entfernt werden.

Da im NÖ Gebrauchsabgabegesetz 1973 grundsätzlich vorgesehen wäre, dass für jeden solcher Ständer eine Gebrauchsabgabe in der Höhe von € 25,00 zu entrichten ist, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 29. März 2017 beschlossen, von der Einhebung dieser Abgabe abzusehen.

Anzeigenformular auch auf [www.litschau.at](http://www.litschau.at)



## RELAX HALLENBAD LITSCHAU

**20. April 2017**  
**„Mariendistel“**

Element Holz – Leber /  
Gallenblase  
Fußbad, Tee, Leberwickel,  
Verkostung (nach den 5  
Elementen), Übung

## Frühling im Relax Hallenbad Litschau

Traditionelle chinesische Gesundheitspflege mit der Trainerin  
Renate Dejmek, MSc

**18. Mai 2017**  
**„Weissdorn“**

Element: Feuer – Herz/  
Dünndarm  
Fußbad, Tee, Herzaufgabe,  
Verkostung (nach den 5 El-  
ementen), Übung

• Jeweils am Donnerstag, von  
15.30 - 16.15 Uhr

• Unkostenbeitrag: € 5,00  
(exkl. Eintritt)

• Eine kleine Fußbadewanne  
und 2 kleine Handtücher mit-  
nehmen!

Änderungen vorbehalten!

Anmeldung erbeten unter der  
Tel.-Nr.: 02865/5313, Relax  
Hallenbad Litschau, Schul-  
straße 7-9,  
[www.relaxlitschau.at](http://www.relaxlitschau.at)



## Ismakogie – bewusst bewegen im täglichen Leben

Ismakogie ist eine naturgesetzliche Haltungs- und Bewegungslehre mit anatomisch-physiologischem Aufbau. Spezielle Übungen für Wirbelsäule, Fuß-, Knie- und Hüftgelenke, Bein-, Bauch- und Beckenmuskulatur, Rücken, Nacken, Schultergürtel und Gesichtsmuskulatur (nach Prof. Anne Seidel [www.ismakogieanneseidel.at](http://www.ismakogieanneseidel.at)).

- Gesundheit und Vitalität durch sanftes gelenkschonendes Muskeltraining
- Weniger Ermüdung durch physiologisch richtigen Muskeleinsatz in allen Bewegungen
- Die Übungen können ohne Aufwand in den Alltag einfließen
- Ismakogie ist in jedem Alter zu empfehlen

**Leitung:** Helga Wanke, Dipl. Ismakogie Lehrerin

**Kursort:** Neue Mittelschule, Gymnastiksaal

**Termin:** jeweils Dienstag,  
9. Mai, 16. Mai, 23. Mai,  
30. Mai,  
6. Juni, 13. Juni, 20. Juni,  
27. Juni  
jeweils von 19.00 bis 20.15 Uhr  
Kursbeitrag: Euro 48,- (8 Kurs-  
abende), Einzelabend Euro 8,-

**Mitzubringen:** Socken, Gymnastikmatte

**Information und Anmeldung:**

• 0699/10723155 oder  
[helga.wanke@yahoo.de](mailto:helga.wanke@yahoo.de)

• Stadtamt Litschau,  
Bürgerservice,  
Tel.: 02865/219 DW 31

## Sport gegen Krebs?!

Dass Sport die Fitness fördert, gut für Herz- und Kreislauf ist und rundum das Wohlbefinden und die Gesundheit stärkt, ist heute allgemein bekannt.

Was aber viele nicht wissen, ist die Tatsache, dass Sport auch die beste Maßnahme ist, Krebs zu verhindern.



### Dabei geht es zuerst um die Vorbeugung von Krebs:

Durch intensives Langzeittraining kann das Erkrankungsrisiko an Brust-, Gebärmutterhals-, und Darmkrebs um bis zu 30% gesenkt werden. Bei Brustkrebs braucht es eine Stunde intensives Training täglich. Bei Gebärmutterhalskrebs bringt schon leichte körperliche Aktivität einiges, während sich zu langes Sitzen besonders negativ auf das Erkrankungsrisiko auswirkt. Ganz besonders viel bringt ein konsequentes Training über Jahre im Falle des Darmkarzinoms.

So kann Sport nicht nur die Vorstufen verhindern, sondern auch ein Wiederauftreten der Erkrankung. Drei Stunden intensive sportliche Aktivitäten pro Woche senken das Risiko, an Prostatakrebs zu versterben um 60%.

### Folgende Faktoren sind dabei entscheidend:

- Körperliche Aktivität reduziert das Körperfett und wirkt daher entzündungshemmend
- regelmäßiges Training reduziert den Blutzuckerspiegel und kann damit einem Krebsrisiko entgegenwirken
- Sport unterstützt das Immunsystem und wirkt sich günstig auf den Östrogenspiegel aus, was wiederum das Risiko für Brustkarzinome senkt

Ist die Krankheit bereits ausgebrochen, kann auch hier ein körperliches Training wesentlich zu einem Heilungsprozess beitragen:

Ausdauer- bzw. Krafttraini-

ning kann Beschwerden lindern und so die Lebensqualität des Patienten verbessern. Auch kann es parallel zur Strahlen- oder Chemotherapie die krebsbedingte Erschöpfung stark verringern. Eine Stärkung der Muskeln kombiniert mit Sprungübungen, hat sich am effektivsten gegen Knochenabbau erwiesen. Insgesamt beeinflusst ein körperlich aktiver Lebensstil während einer Krebserkrankung den Patienten positiv und verringert die Gefahr eines Rückfalls.

Krebspatienten können in fast jedem Stadium ihrer Krankheit von "Training als Therapie" profitieren. Sie verringern die Wahrscheinlichkeit zu erkranken, verbessern die Überlebenschance, fühlen sich weniger erschöpft und sind leistungsfähiger.

(Eva Rohrer, 2017, "Trainieren gegen "böse" Zellen", Ärztekrone, Wien, Ausgabe 5, Seite 41)

Ihr  
Gemeindearzt  
Dr. Gerald Ehrlich



**FASSADEN / ESTRICHE**

**TROCKENAUSBAU**

**SCHALUNGEN**

Büro: Arnbergstraße 14 - 3874 Litschau  
Lager: Gewerbestraße 3 - 3874 Litschau

Mobil: 0664/3888910  
Tel./Fax: 02865/20875



## Erneute Auszeichnung für die „Gesunde Gemeinde Litschau“

Die neue Regionalbetreuerin für Litschau von der Initiative „Tut gut!“ des Landes Niederösterreich hatte bei ihrem Besuch in der Schrammelstadt für die Gruppe „AGIL“ ein besonderes Geschenk im Gepäck.

Sie überreichte im Rahmen einer Arbeitssitzung den Mitgliedern die Plakette der Initiative, die für die „Auszeichnung für besondere Leistungen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention“ steht. Schwer-

punkt für die Erlangung dieser Plakette war das Projektmanagement.

Derart motiviert, steht auch bereits die Planung eines neuen Projektes im Raum. Und zwar

eine Teilnahme an VOR-SORGEaktiv, einem längerfristigen Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Mentale Gesundheit.



Die Mitglieder der Arbeitsgruppe von links nach rechts: Andrea Kellner, Leopoldine Riedl, Petra Holbach, Veronika Müllner, Ulrike Eglau, Vzbgm. Reinhard Fürnsinn, Helmut Böhm, Arbeitsgruppenleiter MR Dr. Gerald Ehrlich, Mag. Kurt Habiger und Patricia Kainz-Böhm

## Gesundheits-Infoabend

Neues zum Thema „Venenerkrankungen“

Die Anzahl der Venenerkrankungen und der damit verbundenen Komplikationen z.B. Unterschenkelgeschwüre oder Thrombosen, hat in den letzten Jahren dramatisch zugenommen. Ebenso sind auf dem Gebiet der Behandlung neue, attraktive Wege gefunden worden.

**Termin:**  
Dienstag, 30. Mai 2017,  
19.30 Uhr

**Referentin:**  
OA Dr. Barbara Dienstl

**Ort:**  
Neue Mittelschule Litschau

## Ehrenurkunde für Dr. Gerald Ehrlich“

AGIL-Obmann und Organisator Dr. Gerald Ehrlich wurde seitens der Stadtgemeinde Litschau im Rahmen des 25. Gesundheitstages mit der „Ehrenurkunde“ der „Gesunden Gemeinde Litschau“ ausgezeichnet. Sie steht für Dank, Anerkennung und Würdigung für sein Engagement im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention sowie für „25 Jahre Gesundheitstag“.



Am Bild v.l.n.r.:

Stadtrat Johannes Heißenberger, Gemeinderat Werner Spazierer, MR Dr. Gerald Ehrlich, Vzbgm. Reinhard Fürnsinn, Stadträtin Maria Ergott, Elisabeth Seilern, Helmut Böhm und Patricia Kainz-Böhm

**Frühjahrsputz für Ihr Auto?**

**Jetzt:**

**Koupletträder verschiedener Marken**

Reifenwechsel • Reifen montieren/auswuchten • Altreifenentsorgung

**Top-Reifen zu Top-KONDITIONEN**

**AVIA AVIA-Station SAZMA**  
Bahnhofstraße 4 • 3874 Litschau  
02865/50 03

Bezahlte Anzeige



## VORSORGEaktiv – Gesundheit für mich!

VORSORGEaktiv ist ein Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung, das Menschen aus Niederösterreich auf dem Weg zu einem langfristigen, gesünderen Lebensstil begleitet.

### Risikofaktoren sind:

- (starkes) Übergewicht
- Gesundheitsprobleme, die mit Übergewicht einhergehen (z.B. Atemnot, Gelenkschmerzen)
- Diabetes, erhöhte Blutfettwerte oder Blutdruck
- Psychische Belastung in Verbindung mit Übergewicht (z.B. Stress, Burn out)

Die Teilnehmer werden von Experten aus den Bereichen **Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit** betreut. Die Einheiten werden praxisnah und individuell zugeschnitten und sind auf die Bedürfnisse der Gruppe ausgerichtet. Der Bereich Bewegung umfasst z.B. Nordic Walking, Kräftigungs- und Stabilisierungsübungen, im Ernährungsteil werden Informationen und nach Möglichkeit gemeinsame Kocheinheiten angeboten. Die mentalen Einheiten befassen sich eingehend mit den Themen Entspannung und dem richtigen Umgang mit Stress.

Unsere Gesundheit hängt stark davon ab, wie wir leben und arbeiten. Dazu gehört natürlich Essen und Trinken, aber auch alles, was unseren Alltag ausmacht! Doch das Verhalten zu ändern, ist nicht immer einfach. Das Programm VORSORGEaktiv unterstützt Sie dabei, Ihre Lebensgewohnheiten langfristig und positiv zu verändern und baut auf den **drei Säulen der Gesundheit - Ernährung, Bewegung und Mentale Gesundheit** - auf.

In einer Gruppe von 8 bis 15 Personen begleitet Sie ein fachliches Team und bringt Ihnen schrittweise die gesündere Lebensweise näher. Die Treffen finden voraussichtlich einmal wöchentlich über einen Zeitraum von 6 bis 9 Monaten in Ihrer Heimatgemeinde statt.

Wer kann teilnehmen? Personen über 18 Jahre, bei denen ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen festgestellt wird.

### Was kostet die Teilnahme?

€ 99,00 pro Teilnehmer für den gesamten Turnus + € 100,00 Kautions. Die Kautions wird nach mind. 60%iger Teilnahme pro Bereich rückerstattet. Teilnehmer aus „Gesunden Gemeinden“ der Initiative „Tut gut!“ wird eine Vergünstigung von € 15,00 gewährt.

Bei Interesse besuchen Sie doch ganz unverbindlich den **Informationsabend zu VORSORGEaktiv!**

**Termin:**  
Donnerstag, 11. Mai 2017,  
18.30 Uhr

**Referentin:**  
Stefanie Mader-Wagner, BSc.

**Ort:**  
Gemeindeamt, Sitzungssaal

**Anmeldung:**  
Gemeindeamt Litschau  
(Bürgerservice, Tür 1) und  
unter der Telefonnummer  
02865/219.

## 25. Litschauer Sparkasse Herrenseelauf

Samstag 6. Mai 2017, ab 14:00 Uhr im Strandbad Litschau - 3. Lauf des 28. Waldviertler W.E.B Laufcups  
1. Lauf der Gmünder Lauferlebnisse von Nord nach Süd

### Startzeiten: Kinder /Schüler/ Jugend

**U8 2010 - 2017**  
430m - Start: 14:00 Uhr  
**U10 2008 - 2009**  
860m - Start: 14:10 Uhr  
**U12 2006 - 2007**  
1630m - Start: 14:30 Uhr  
**U14 2004 - 2005**  
1630m - Start: 15:00 Uhr  
**U18 2000 - 2003**  
4400m - Start: 15:00 Uhr

**Preise:** Pokale für die ersten Drei aller Altersklassen männlich und weiblich.  
Finisher Medaille für alle Teilnehmer der Kinderbewerbe U8 - U14.

### Hobbylauf

4400m = 1 Runde um den Herrensee, Start: 15:00 Uhr  
Getrennte Wertung Damen und Herren.

**Preise:** Pokale für die ersten Drei der Gesamtwertung männlich und weiblich.  
Keine Altersklassenwertung.

### Nordic Walking

4400m = 1 Runde um den Herrensee, Start: 15:00 Uhr  
Keine Zeitnehmung! Jeder Teilnehmer erhält einen Getränkeutschein.  
Die größte Gruppe erhält einen Überraschungspreis!

### Hauptlauf

8800m = 2 Runden um den Herrensee, Start: 15:00 Uhr

### Männlich:

Junioren  
1998 und jünger  
M20: 1988 - 1997  
M30: 1978 - 1987  
M40: 1968 - 1977  
M50: 1958 - 1967  
M60: 1957 und älter

### Weiblich:

Junioren  
1998 und jünger  
W20: 1988 - 1997  
W30: 1978 - 1987  
W40: 1968 - 1977  
W50: 1958 - 1967  
W60: 1957 und älter

**Waldviertelcup:** Die Teilnahme beim Herrenseelauf zählt zur Gesamtwertung des Waldviertelcups:  
[www.lcwaldviertel.com](http://www.lcwaldviertel.com)

Die Wertungsklassen sind bei Frauen und Männern gleich und werden durch das Geburtsjahr bestimmt. Wettkampfteilnehmer werden getrennt nach Geschlecht und Altersklassen gewertet. Sind weniger als 3 Wettkampfteilnehmer in einer Klasse im Ziel, so bleibt es dem Veranstalter überlassen Wertungsklassen zusammenzufassen.

**Preise:** Pokale für die ersten Drei der Gesamtwertung männlich und weiblich.  
Pokale für die ersten Drei aller Altersklassen im Hauptlauf männlich und weiblich.

### Startgeld/Chip – Zeitnehmung

**Kinder/Schüler/Jugend**  
Vor Anmeldung: € 3,00  
Nach Anmeldung: € 3,00

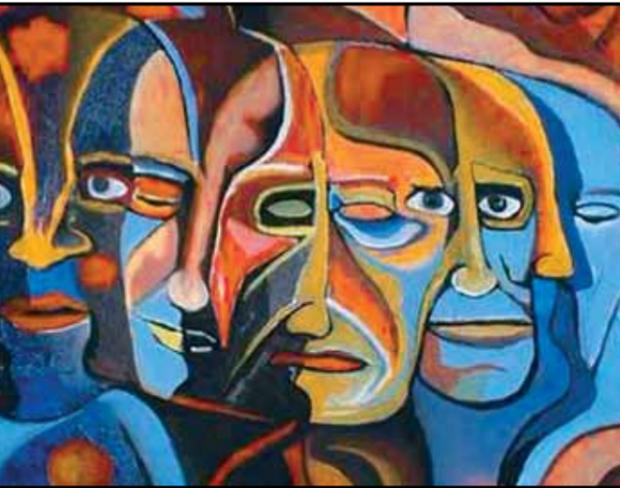
**Hobbylauf**  
Vor Anmeldung: € 5,00  
Nach Anmeldung: € 7,00

**Hauptlauf**  
Vor Anmeldung: € 10,00  
Nach Anmeldung: € 12,00

**Nordic Walking**  
Vor Anmeldung: € 5,00  
Nach Anmeldung: € 7,00

Der bei der Anmeldung bzw. Startnummernausgabe erhaltene und sogleich für die Zeitnehmung notwendige Chip kostet € 7,00 - bestehend aus € 2,00 Chipmiete und € 5,00 Kautions. Die Kautions wird bei rechtzeitiger Rückgabe des Chips im Anmeldebereich rückerstattet.

Siegerehrung und Preisverleihung:  
Die Siegerehrung für alle Läufe findet ab 16:00 Uhr im Strandbad Litschau (neben dem Start-Zielbereich) statt. Anwesenheit bei Siegerehrung erforderlich!



## 15. Kulturimpuls 2017

**Liebe kulturinteressierte LitschauerInnen!**

Der 15. Durchgang des Kulturimpulses hat mit GERY SEIDL und HEILBUTT & ROSEN einen tollen Start hingelegt. Am Kabarettsektor geht es am 28. April (Achtung, dieser Termin ist neu) mit NINA HARTMANN im Kulturbahnhof weiter und musikalisch steht im Sommer das schon traditionelle Konzert WIR SPÜN FÜR EICH am 9. August im GH Kaufmann (freie Spenden) auf dem Programm. Das „herbstliche“ Kabarettprogramm wird mit KLAUS ECKEL (9. September im Herrenseetheater) und ANGELIKA NIEDETZKY (Achtung – neuer Termin 14. Oktober im Hoteldorf Königsleithn wie auch mit MARATHON Programmänderung) wieder hochkarätige Acts nach Litschau bringen.



Karten und Anmeldungen bitte in der Tourismusinformation (02865 5385), für Informationen stehe ich unter 0699 10 66 00 55 oder ernst.koepl@chello.at gerne zur Verfügung.

Auf ein Wiedersehen bei den weiteren Veranstaltungen des 15. Litschauer Kulturimpulses freut sich

Ihr  
Ernst Köpl

### CHRISTIAN MIEDLER

3874 Litschau, Industriestraße 15  
T: 02865/56 96-0, F: DW -4, E: office@miedlercc.at  
www.miedlercc.at



Wir sind online! miedlercc.at



IHR BOXENSTOP FÜR ALLE MARKEN

Bezahlte Anzeige

Nutzen Sie **die Kraft der Sonne**

PHOTOVOLTAIK

Wir machen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

Nutzen Sie heuer die Förderaktion des Klimafonds für Photovoltaikanlagen!

**Ihre Vorteile bei uns:**

- Hochwertige Qualität «
- österreichische Module «
- 15 Jahre** Produktgarantie «
- 25 Jahre** Leistungsgarantie «
- Beratung, Planung und Montage «
- kostenlose Erledigung der Fördermodalitäten «

## elektro heißenberger

Installationen Hausautomation Reparaturen Netzwerktechnik  
Home Entertainment Haushaltsgeräte Photovoltaik Blitzschutz

3874 Litschau, Stadtplatz 95  
Telefon und Fax: 02865/382

info@elektro-heissenberger.at  
www.elektro-heissenberger.at

Bezahlte Anzeige



Das Motto des Schrammel.Klang.Festival vom 7. – 9. Juli 2017 lautet heuer „Vom Alpenlied zum Schrammelklang“. Wenn man will auch „Vom Jodler zum Dudler“ oder vom „Alpenklang zum Wiener Lied“. Wir widmen uns der Entstehungsgeschichte der Wiener Musik und ziehen einen thematischen und programmatischen Bogen von der Schweiz über die Alpen bis nach Wien.

Einige Veränderungen gibt es bei der Sommertheaterproduktion im Herrenseetheater. Bevor wir im August 2018 ein komplett neues Theaterfestival gründen, gibt es vom 10. – 15. August 2017 einen kleinen Vorgesmack darauf: Aufführungen einer großartigen Theaterproduktion der Familie Stemberger/Schwertsik, sensationelle Lesungen und Kasperltheater.



## Liebe Litschauerinnen und Litschauer, liebe Zuagrate, liebe Gäste, liebe Fans des Schrammel.Klang.Festivals und des Herrenseetheaters

*Ein Sommer voller Musik und Theater naht!*

### SCHRAMMEL.KLANG.FESTIVAL

Auch nach einem so ausgiebig gefeierten Jubiläum wie letztes Jahr sind wir nicht müde, unser Festival stets zu erneuern. Unter anderem werden die Sitzreihen vor der großen Bühne im Herrenseetheater erweitert und bieten somit mehr Platz für konzentrierte Zuhörer. Gestartet wird heuer bereits am Freitag um 17:00 Uhr mit einem Schrammel.Glühn und kulinarisch großzügig versorgt werden wir bis hinunter ans Ufer des Herrensees.

Besondere Beachtung schenken wir heuer dem Tanz, der genauso wie die Musik interessante historische Wege gegangen ist. Am Samstag und am Sonntag werden Tanzlehrer am Tanzboden im Strandbad unsere Besucher in die Welt des volkstänzerischen „Wickeln“ führen und das im Wechselspiel mit wunderbarer Live Tanzmusik.

Die Einschränkung des Kartenkontingents trotz der Ausweitung des Angebots bleibt. Hohe Qualität und Gemütlichkeit stehen wie immer an erster Stelle und somit ist allen zu empfehlen DRINGEND, KARTEN IM VORVERKAUF zu erwerben. Freuen wir uns auf drei Tage Hochgenuss am Herrensee! Traditionellerweise hier die erste Veröffentlichung des kompletten Programms:

### Freitag, 7. Juli 2017

17:00 Uhr, Strandbad:  
Eröffnung der Gastronomie und „Schrammel.Glühn“ mit **Kurt Girk, Willi Lehner, Duo Bäuml & Koschelu, Duo Horacek & Gradinger**

19:30 Uhr,  
Herrenseetheater:  
**Feierliche Eröffnung**

19:45 – 21:15 Uhr,  
Herrenseetheater: **Franz Posch & seine Innbrüggler**

21:30 – 22:30 Uhr,  
Herrenseetheater: **Folksmilch**

22:45 – 23:45 Uhr,  
Herrenseetheater: **Wiener Blond**

Ab 23:45 Uhr,  
Strandbad:  
**Schrammel.Jam.Session** mit **Kurt Girk, Willi Lehner, Duo Bäuml & Koschelu, Duo Horacek & Gradinger, 16er Buam – rutka, steurer, Duo Sulzer & Fuchsberger**

### Samstag, 8. Juli 2017

10:00 – 12:00 Uhr,  
**Theaterfrühstück** im Strandbad

11:00 – 12:30 Uhr,  
Herrenseetheater Matinee:  
**Wean schbüün – Das Geigenspiel in der Wiener Musik**

13:00 – 20:00 Uhr,  
**Schrammel.Pfad:**  
auf 9 Naturbühnen rund um den See. 19:30 – 20:30 Uhr,

Herrenseetheater: **Nadja Räss, Mariana Sadovska, Outi Pulkkinen**

20:30 – 21:30 Uhr,  
Herrenseetheater: **Spafudla mit Agnes Palmisano**

21:30 – 22:30 Uhr,  
Herrenseetheater: **Christina Zurbrugg & Band**

22:30 – 23:30 Uhr,  
Herrenseetheater:  
**Die Strottern mit Marc Unternährer und Matthias Loibner**

Ab 23:45 Uhr,  
Nachtwanderung:  
**Stationentheater** mit Karl Ferdinand Kratzl, Sulzer & Fuchsberger, Trio Alptrieb Trio, Die Geschwister Mondschein und einem Nacht-konzert von Square Waltz.

### Sonntag, 9. Juli 2017

10:50 – 11:50 Uhr,  
**Schrammel.Express** mit der Dampflok von Gmünd nach Litschau mit Musik: Wiener Brut (Busshuttle nach Gmünd! Anmeldung am Vortag bei der Inföhütte.)

11:15 – 13:00 Uhr,  
**Schrammel.Frühstück** am Kulturbahnhof Litschau:  
**Fiaker Fiasko**

13:00 – 18:30 Uhr,  
**Schrammel.Pfad:**  
auf 9 Naturbühnen rund um den See.

19:00 – 21:00 Uhr,  
Herrenseetheater: Abschlusskonzert mit **Willi Resetarits** gemeinsam mit **Neue Wiener Concert Schrammeln, Ernst Molden, Walther Soyka und Hannes Wirth**

**Künstler und Künstlergruppen am Schrammel.Pfad:**

Franz Posch, Agnes Palmisano, Original Wiener Donau-

schrammeln, Pfeffer und Konsorten, Wiener Thalia Quartett, Ernst Molden & Walther Soyka, Daniel Fuchsberger & Roland Sulzer, Die Geschwister Mondschein, Die Strottern, Duo Bäuml & Koschelu, Duo Horacek & Gradinger, Jütz, Polca, Karl Ferdinand Kratzl, Stelzhamma, Nadja Räss/Mariana Sadovska/Outi Pulkkinen, Kollegium Kalksburg, Christina Zurbrugg und Band, Kurt Girk, Neue Wiener Concert Schrammeln, 16er Buam – rutka, steurer, Square Waltz, Claudia Rohnefeld, Otto Brusatti, Die Tanzhausgeiger, Trio Lepschi, Duo Rittmannsberge/Soyka, Duo Haertel/Wascher, Duo Loibner/Unternährer, Wiener Brut, Wiener Blond, Wiener Art Schrammeln, Willi Lehner, Trio Alptrieb Trio.

### THEATER im HERRENSEETHEATER

Heuer ist mit „**Kaiser Joseph und die Bahnwärterstochter**“ von **Fritz von Herzmanovsky-Orlando** im Herrenseetheater in Litschau ein rares, äußerst vergnügliches Theaterzuckerl zu Gast. Ein parodistisches Spiel mit Musik gelesen, gespielt und gesungen von **Katharina und Julia Stemberger** und **Christa und Kurt Schwertsik** vom 10. bis 15. August 2017 jeweils um 20:00 Uhr.

Das skurril-satirische Stück rund um die österreichische Bahn und ihre treuen Mitarbeiter ist in Wutzelwang am Wutzel angesiedelt: Es kommen Gamslerln, ein ausgestopfter Hund, viele Wilderer und natürlich der Kaiser inkognito vor. Insgesamt bietet Herzmanovsky-Orlando über 50 Figuren auf, sorgfältig nach dem Vorbild der Altwiener Volkskomödie in Stände gegliedert, vom Kaiser als „allerhöchste Herrschaft“ über den „hohen Adel“ und die „Hofgesellschaft“ hinunter bis zum „Abschaum“ in Gestalt des Räubers Rinaldo Rinaldini, der gerade auf Erholungsreise ist. Ein absolutes



Muss für alle, die wissen wollen, wie die Österreichische Bahn wirklich entstanden ist!

### MATINEEN im Herrenseetheater:

**12. August, 11:00 Uhr:**  
Matinee mit **Julia Stemberger:**  
Lesung: „**Fräulein Else**“ von **Arthur Schnitzler**  
Mit Helmut Jasbar, Gitarre

**13. August, 11:00 Uhr:**  
Matinee mit **Katharina Stemberger:**  
Lesung: „**Die spätbezahlte Schuld**“ von Stefan Zweig  
Mit Magdalena Zenz, Violine und Benny Omerzell, Klavier

**15. August, 11:00 Uhr:**  
Matinee mit **Nicholas Ofczarek und Tamara Metelka**  
Lesung: „**Der österreichische Staatspreis für Literatur**“ von Thomas Bernhard oder „Der Theatermacher“ zum Besten gibt.

**Kasperltheater:**  
Spannende Puppenabenteuer für kleine Zuschauer ab 3 Jahren

**12. August, 15:00 Uhr:**  
„**Bernie, der Bär**“

**13. August, 15:00 Uhr:**  
„**Die Wunderrose**“

Tickets für alle Veranstaltungen sind im Tourismusbüro Litschau erhältlich.

Schachklub Litschau

Schachklub Litschau



Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren!

Der Schachklub Litschau nimmt im Meisterschaftsjahr 2016/17 zum dritten Male in seiner Vereinsgeschichte am Bewerb der NÖ Landesliga teil, um sich mit den besten Mannschaften Niederösterreichs zu messen. Bis zum 15. 3. stehen drei Siege gegen Mistelbach, die SGM Bisamberg/Korneuburg und gegen Kottlingbrunn, bzw. je eine Niederlage gegen Mostarrichi, Böhlerwerk, Zwettl, Baden und Amstetten zu Buche. Dies bedeutet den ausgezeichneten 6. Zwischenrang von elf Teams.

Im Waldviertler Cup konnten wir im Finale gegen Waidhofen/Thaya zum bereits zehnten Male gewinnen.

Nach Beendigung der Herbstmeisterschaft ergeben sich in den Waldviertler Ligen folgende Zwischenstände:

WALDVIERTEL LIGA						
Rg.	Mannschaft	G	S	R	V	MP
1.	Waidhofen/Th. 1	5	4	0	1	8
2.	Zwettl 2	5	4	0	1	8
3.	Litschau-Eisgarn 2	5	3	1	1	7
4.	Gars	5	2	1	2	5
5.	SGM Voest Krems 2	5	1	0	4	2
6.	Groß Siegharts 1	5	0	0	5	0
<b>1. KLASSE:</b>						
Rg.	Mannschaft	G	S	R	V	MP
1.	Gmünd/H'stein	7	5	1	1	11
2.	Bad Großpertholz	7	5	1	1	11
3.	Litschau-Eisgarn 3	7	5	1	1	11
4.	Voest Krems 3	7	2	2	3	6
5.	Groß Gerungs SGM	7	2	2	3	6
6.	Schweiggers	7	2	2	3	6
7.	SGM Voest Krems 4	7	2	1	4	5
8.	Groß Siegharts 2	7	0	0	7	0
<b>2. KLASSE:</b>						
Rg.	Mannschaft	G	S	R	V	MP
1.	Waidhofen/Th. 2	6	6	0	0	12
2.	Zwettl 3	6	3	0	3	6
3.	Litschau-Eisgarn 4	6	2	0	4	4
4.	Gr. Siegharts 3 Jug.	6	1	0	5	2

<b>Für Litschau punkteten :</b>	
Popelka Oldrich	3,0
Nemecek Roman	2,0
<b>Prinz Nikolaus</b>	<b>2,0</b>
Schuh Patrick	2,0
Wagner Stefan, BSc (WU), BA2,0	
Modliba Franz	1,0
Paulin u. Plasil Jiri je	0,5
<b>Goigitzer Kurt</b>	<b>4,5</b>
Paulin Manfred	4,0
Prinz Nikolaus	3,5
<b>Schramel Franz</b>	<b>3,0</b>
Felsner Franz	1,5
Modliba Franz	1,5
Drescher Hans Ing.	1,0
Handlgruber Leander	1,0
Fischer u. Nemecek je	0,5
<b>Schneider Wolfgang</b>	<b>3</b>
Fischer u. Handlgruber je	2,0
Drescher u. Felsner je	1,5
<b>Neumaier u. Schuh je</b>	<b>1,0</b>
Küchl u. Modliba je	0,5



Das Foto zeigt die Litschauer Mannschaft mit Leopold Hofbauer als interessierten Zuseher. Von links Leopold Hofbauer, Nikolaus Prinz, Landesmeister Thomas Bauer, Manfred Paulin, Oldrich Popelka, Jurij Khalakhan, Vojtech Plasil, Pavel Ptacnik und Jiri Plasil.

NÖ Landesliga

Litschau-Eisgarn liegt nach 9 von 11 Runden auf dem sensationellen 6. Platz!

Am Sonntag 15.1. empfing Litschau-Eisgarn das Team Mostarrichi aus Ybbs. Gegen den Titelaspiranten gab es naturgemäß nicht sehr viel zu holen und die Partie ging 3:5 verloren. Für einen Sieg sorgte Pavel Ptacnik. Unentschieden schafften Thomas Bauer, Jurij Khalakhan, Oldrich Popelka und Patrick Schuh.

Waldviertler Cupsieger

Am 18.11. wurde in Litschau das Waldviertler Cupfinale ausgetragen. Litschau-Eisgarn, der Cupfinalist des Vorjahres, musste krankheitsbedingt eine ganze Mannschaft vorgeben und hatte dadurch gegen Zwettl eine besonders schwere Ausgangslage. Manfred Paulin gab seinen Kampf auf dem dritten Brett gegen Heinz Reisinger Remis. Auf dem ersten Brett standen sich die Waldviertler Spitzenspieler NM Stefan Wagner gegen Martin Zwettler und auf dem zweiten Brett Pavel Ptacnik gegen den Zwettler Peter Stadler gegenüber. Ptacnik

zog in absoluter Bedrängnis ein Mattnetz auf, in dem sich der gegnerische König tatsächlich verfang. Litschau-Eisgarn ging in Führung. Während dieser Kampfhandlung wurde auf dem ersten Brett die Zeit beider Spieler knapp und Martin Zwettler übersah eine dreifache Stellungswiederholung und die Partie endete Unentschieden. Der Kampf auf dem vierten Brett ging für Roman Nemecek gegen Christian Schwartz verloren. Litschau-Eisgarn holte sich mit dem 2:2 zum bereits zum neunten Mal in der 35jährigen Klubgeschichte den Waldviertler Cup.

Das Foto zeigt das Litschauer Siegerteam mit den Gratulanten Gerhard Holzweber und Reinhard Brayer.

Von links: Pavel Ptacnik, NM Stefan Wagner, Reinhard Brayer, Manfred Paulin, Gerhard Holzweber, Roman Nemecek und Präsident Franz Modliba.



## Waldviertler Eisenmann

## Verein BIKE.FIT



Der Waldviertler Eisenmann (WEM) zählt mittlerweile zu den Highlights in der österreichischen Triathlonszene. Ob Topathleten oder Hobbysportler, für jene, die diese Sportart engagiert betreiben, ist er ein geschätzter Pflichttermin. „Das kommt nicht von ungefähr“, betont WEM-Veranstalter Alex Kolar, „denn dass er seit zwölf Jahren stattfindet, ist unseren Sponsoren zu verdanken. Ohne sie geht es nicht, sie sind das Rückgrat der Veranstaltung.“

**Zeichen erkannt!**  
Mit ihrer Unterstützung liegen die Förderer im Trend. Zum einen hat sich Triathlon in den letzten Jahren vom Rand- zum Trendsport gemauert. Zum anderen erlebte das Sportsponsoring einen Boom. Doch macht es einen gewaltigen Unterschied, ob ein Konzern die Olympischen Spiele unter seine gönnerhaften Fittiche nimmt oder ein Stadion baut und damit vor allem sein Image streichelt. Anders verhält es sich für regionale Sponsoren. Ob ein Unternehmen eine Finanzspritze gibt, der Supermarkt Getränke sponsert, der Handwerksbetrieb sein Auto zur Verfügung stellt oder die Unterkunft den Topstartern Zimmer spendiert – jede dieser Sponsorenaktivitäten zeugt von Weitblick. Denn sie unter-

## WEM 2017 am 12. August

**Sponsoren sei Dank!**

*Sponsoren machen Events erst möglich. Das gilt auch für den Waldviertler Eisenmann, der ohne sie nicht dort wäre, wo er heute ist.*

stützen die Belegung und die Bekanntheit der Region und machen sie zum Markenzeichen. So wissen engagierte Triathleten, die die Herausforderung eines schwierigen Wettkampfs suchen, dass sie im Laufe ihrer aktiven Zeit am Waldviertel nicht vorbeikommen.

**Dabei sein ist alles** – so lautet der olympische Gedanke. Doch bringt er auch den gewünschten Erfolg für die Sponsoren? Zweifellos hat Sport einen gesellschaftlich und wirtschaftlich hohen Stellenwert, allein wenn man bedenkt, welche Unsummen in Großveranstaltungen fließen. Sponsoring lohnt sich aber auch im kleineren Maßstab. Stichwort: Tourismus und Sport. Bei jeder Veranstaltung nehmen die Ath-

leten Familie, Freunde und/oder Trainer mit, ein Umstand, der eine starke Belegung des regionalen Wirtschaftskreislaufs bedeutet. Anders als bei lokalen Events, spielt bei regionalen auch die Anreise eine Rolle. Sportler samt Anhang wollen Kost und Quartier, Helfer brauchen Verpflegung und Sieger verlangen Medaillen und Pokale. „Es soll für alle Seiten eine Win-Win-Situation sein, denn erfolgreiches Sponsoring ist letztlich ein gegenseitiges Geben und Nehmen“, fasst Alex Kolar seine langjährige Erfahrung zusammen und es zeigt: Erst dann, wenn viele an einem Strang ziehen, kann ein sportliches Aushängeschild, wie der WEM, geschaffen werden.

**Ein großes Dankeschön!**

WEM-Veranstalter Alex Kolar und sein Team bedanken sich bei allen Sponsoren und Förderern der Region für das Engagement. Dank ihrer großzügigen Unterstützung und der guten Zusammenarbeit ist es möglich dieses Sportevent durchzuführen und den Athleten ein tolles Sporterlebnis zu bieten.

Installateur Hauer, Hoteldorf Königsleitn, Verein Litschauer Geschäftsleute, Billa Litschau, Kuben Bau, Jungbauer & Partner, WEB Windenergie, Raiffeisenbank Litschau, Volksbank Litschau, Sparkasse Litschau, Elektrotechnik Stark, Elektro Heißenberger, Pension Eigl, Pension Schrammelhof, Gasthaus Kaufmann, Fa. Eschelmüller, Bäckerei Smetacek, Riedl Event, Tischlerei Schalko, Fa. Schößwender

Unser Dank gilt auch allen ehrenamtlichen Helfern, die dem WEM bereits über viele Jahre die Treue halten.

## Informationsabend

des neuen Verein **BIKE.FIT** am 20. April 2017 um 19.00 Uhr!

- Geführte Ausfahrten
- Fahrtechniktrainings für Jugend / Kinder / Bambinis
- Familien-Radwandertag mit Grillabend
- Trainingsberatung & Basisgestaltung
- Sportliche Wettbewerbe
- Reges Vereinsleben
- und vieles mehr...

Komm in die Genusswelt Riedl, werde Mitglied im neuen Verein deiner Region und entdecke den Spaß an der Bewegung!

**BIKE.FIT**

René, Manuel, Erich  
UNION Waldviertel  
Tel.: 0676/892619132



## Rundum sorglos

mit den Maschinenring-Dienstleistungen rund ums Haus

- Rasenmähen
- Heckenschnitt
- Baumpflege
- Baumabtragung
- Reinigung
- Winterdienst

Maschinenring Waldviertel Nord  
Hans-Kudlich-Straße 2, 3830 Waidhofen/Thaya  
T 059060-312  
waldviertelnord@maschinenring.at  
www.maschinenring.at

Die Profis vom Land

Maschinenring-Service NO-Wien eGen

Bezahlte Anzeige

**Impressum:**

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Stadtgemeinde Litschau  
**Grafisches Konzept, Layout und DTP:** Robert Gabler (glashuette40.at)

**Fotos:** M. Kainz, R. Gabler, C. Freitag, J. Heissenberger

**Druck:** Fa. Janetschek/Heidenreichstein

Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens "Schadstoffarme Druckerzeugnisse", Ing. Christian Janetschek · UWNr. 637

Der besseren Lesbarkeit wegen wird in der LIT/SCHAU die männliche Form für beide Geschlechter verwendet. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen! Alle Angaben ohne Gewähr!

Folge 1/Jahrgang 11/März 2017

**Bitte vormerken:**  
**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe der Lit/schau ist am **09. Juni 2017**

Normalausgabe Folge 2/2017

Schützenbund

# 25 Jahre Schießstand Josefsthäl



Der **Jäger- u. Schützenbund Nord** mit der Trapanlage und dem Schützenhaus feiert sein 25-Jahr-Jubiläum. Erstmals erwähnt wurde er schon 1840. 2016 wurde der Schießplatz in Josefsthäl um eine Skeetanlage erweitert und die Eröffnung gemeinsam mit den Gründungsmitgliedern und den Honoratioren der Stadt gefeiert.

Von links: MMag. Gerhard Kerschbaum, Obmann DI Gill Ewald, BJM.Stv. Helmut Tüchler, Heller Kurt, Gillitschka Karl, Schmidhuber Johann, Zimmel-Morauf Gertud, Graf Johannes Seilern Aspang, Mader Friedrich, Petrasch Wolfgang sen., Bgm. Hirschmann Rainer, Eigl Richard



Der Verein zählt aktuell 270 Mitglieder. Wir pflegen den Schießsport, führen diverse Schießveranstaltungen durch und bieten eine Trainingsplattform für Jäger und Sportschützen.

In Josefsthäl wird ausschließlich mit Schrotflinten auf Tontauben geschossen. 2017 führen wir NÖ Landesmeisterschaften in 3 Disziplinen durch. Wir haben einen Kader von Sportschützen, der in ganz Österreich bekannt ist. Insgesamt konnten 2016 von unseren Wettkampfschützen 46 Medaillen bei Staats-, Österreichischen- und Landesmeisterschaften erreicht werden. Besonders hervorzuheben sind zwei unserer jungen Schützen: **Alexander Geist** (23) mit **4 Staatsmeistertiteln** 2016 und der 16-jährige Litschauer **Andreas Griebbacher**, der in seiner Altersklasse **2 Landesmeistertitel** und **2x den Titel Österreichischer Meister** holte!



I. Andreas Griebbacher, Litschau

Unsere Schießanlage ist von **1. April bis Ende Oktober** jeden Samstag für alle Interessierten, **Jäger- u. Sportschützen** von **14:00 – 18:00 Uhr** geöffnet. Besucher sind willkommen, und unsere erfahrenen Schützen sind gerne bereit beim richtigen Umgang mit der Waffe zu helfen.



## Jäger- und Schützenbund "Nord"

A-3874 Litschau, NÖ

Obmann: DI Ewald Gill Email: ewald.gill@a1.net  
Sekretariat: 3874 Litschau, Hasenbühelstraße 12 Email: w.s.brunner@aon.at

# Mein neues Wohlfühl-Zuhause gefunden!



## freie Wohnungen in LITSCHAU

Wiener Straße 9, Bahnhofstraße 2 bzw. Stadtplatz 39  
3874 Litschau

- ✓ ca. 55 - 76 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ **EIGENMITTEL AB € 1.340,-**
- ✓ teilweise barrierefrei
- ✓ eigener PKW-Abstellplatz
- ✓ teilweise Balkon bzw. Terrasse
- ✓ Energiekennzahl ca. 18 - 47 kWh/m<sup>2</sup>a
- ✓ Förderung vom Land NÖ



Wohnhausanlage 2 in Litschau

Mietzuschuss\*  
monatlich € 200,-



Betreutes Wohnen in Litschau

\* Mietzuschuss (unter Berücksichtigung des Wohnzuschusses der NÖ Landesregierung) entsprechend Ihrer Anfrage für ausgewählte Projekte befristet auf 12 Monate

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya  
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: [www.wav-wohnen.at](http://www.wav-wohnen.at)

Waldviertelbahn

Waldviertelbahn



## Die Waldviertelbahn startet am 1. Mai in die neue Saison!

Am 1. Mai 2017 ist die Waldviertelbahn wieder bereit für alle Eisenbahnliebhaber und solche, die es noch werden wollen. Mit voller Kraft geht es in die neue Saison. Gleich zum Saisonstart gibt es mit dem Bierexpress und dem Schnitzelexpress zwei brandneue Veranstaltungsfahrten.

Der **Bierexpress** fährt am **6. Mai 2017** von Gmünd bis nach Groß Gerungs. Im Zug erwartet Sie, wie der Name schon sagt, eine ganz spezielle Besonderheit: für jeden Erwachsenen gibt es eine Flasche Bier, die auf die anschließende Verkostung des Tigerbräus in Groß Gerungs einstimmen soll. Auf der Strecke zwischen Gmünd und Litschau eröffnet die Saison am **7. Mai 2017** mit dem einzigartigen **Schnitzexpress**. Am Bahnhof Litschau verköstigt Sie die Freiwillige Feuerwehr beim traditionellen Schnitzeessen.

Ein ganz besonderes Highlight dieser Saison ist das **Bahnhofsfest „115 Jahre Gmünd-Steinbach“** am **20. Mai 2017**. Neben zusätzlichen Sonderzügen und Pendelfahrten erwartet Sie am Bahnhof im großen Festzelt das ORF Radio 4/4, Blasmusik und eine umfangreiche Verköstigung. Zusätzlich gibt es eine Ausstellung am Bahnhof Weitra.

Für alle Schlagerbegeisterten wartet die Waldviertelbahn mit einem echten Schmankehl auf. Am **5. August 2017** fährt der „**Marc Pircher**“ Fanzug von Gmünd nach Langschlag, wo der Schlagerstar auf der Bühne für unvergleichliche Stimmung sorgt.

Eine weitere Besonderheit: Heuer verkehrt der **goldene Triebwagen** an Sonn- und Feiertagen auf der Strecke Gmünd-Groß Gerungs statt einmal nun zweimal pro Tag.

Erstmals gibt es in diesem Jahr auch **Sonderzüge zum Advent in Brand**. Am **16. und 17. Dezember 2017** bringt Sie die Waldviertelbahn zum traditionellen Weihnachtsmarkt rund um die Pfarrkirche in Brand. Ein stimmungsvolles Chorkonzert, gediegenes Kunsthandwerk, heimische Schmankehl von regionalen Anbietern und besinnliche Adventidylle machen den Brandler Advent zum unvergesslichen Erlebnis.

Weitere ausführliche Informationen über die Waldviertelbahn und die diversen Ausflugsfahrten erhalten Sie

- im Tourismusbüro, Stadtplatz 25, 3874 Litschau, Tel.: 02865/5385

- bei NÖVOG, Tel.: +43 2742 360 990-99 und unter [www.noevog.at/de/waldviertelbahn](http://www.noevog.at/de/waldviertelbahn)

- direkt bei der Waldviertelbahn, [www.waldviertelbahn.at](http://www.waldviertelbahn.at)



# Waldviertelbahn Fahrplan 2017

<b>Mittwochsfahrten mit der Waldviertelbahn 07. Juni - 27. September</b>	<b>Litschau ab*:</b> 10.15 Uhr <b>Gmünd an:</b> 11.05 Uhr Gmünd ab**:	11.15 Uhr Weitra ab:	11.45 Uhr Langschlag ab:	12.45 Uhr Groß Gerungs an:	13.00 Uhr <b>Gmünd ab*:</b> 08.50 Uhr <b>Litschau an:</b> 09.40 Uhr	14.15 Uhr 15.05 Uhr Groß Gerungs ab**:	15.00 Uhr Langschlag ab:	15.16 Uhr Weitra ab:	16.05 Uhr Gmünd an:	16.35 Uhr 16.50 Uhr 17.40 Uhr	
		* mit dem goldenen Triebwagen ** mit Nostalgiegarnitur/Diesellok									
<b>Sonntagsfahrten von 7. Mai – 24. September sowie am 1. und 25. Mai, am 05. und 15. Juni, am 15. August und am 08. Okt. jeden 1. und 3. Sonntag im Monat Dampflok!</b>	<b>Nostalgiegarnitur mit Diesellok</b> Gmünd ab: 10.50 Uhr Litschau ab: 13.30 Uhr Gmünd ab: 14.50 Uhr Litschau ab: 16.05 Uhr Litschau an: 11.50 Uhr Gmünd an: 14.25 Uhr Litschau an: 15.45 Uhr Gmünd an: 17.00 Uhr Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat Dampflok (zusätzlich am 09. Juli und 24. September), sonst Nostalgiegarnitur mit Diesellok!										
<b>Fahrten mit dem goldenen Triebwagen jeden Mo, Di, Do, Fr von 03. Juli – 08. Sept. (nicht am 15. August)</b>	<b>Goldener Triebwagen 5090</b> Gmünd ab: 09.50 Uhr Litschau ab: 12.45 Uhr Litschau an: 10.40 Uhr Gmünd an: 13.35 Uhr										
<b>Fahrten mit dem goldenen Triebwagen jeden Samstag von 03. Juli – 30. Sept.</b>	<b>Goldener Triebwagen 5090</b> Gmünd ab: 10.50 Uhr Litschau ab: 14.15 Uhr Litschau an: 11.50 Uhr Gmünd an: 15.05 Uhr										
<b>Termine 2017 „Veranstaltungsfahrten“ Nordost nach Litschau</b>	<b>07. 05.: „Waldviertler Schnitzel-Express“</b> Fahrt mit dem Dampfzug zum Schnitzelssonntag der FF Litschau! <b>18. 06.: „Überfall! Westernzug“ – Spektakulärer Westernüberfall in Brand – Dampflok!</b> <b>02. 07.: „Mit Volldampf in die Ferien“</b> Mit der Dampflok in die Ferienzeit! <b>09. 07.: „Schrammel-Klang-Express“</b> – Musik.Natur.Theater rund um den Herrensee, Dampfzug zum „11. Schrammel.Klang.Festival“ <b>16. 07.: „Dorfwirtexpress“</b> Dampfzug zum Dorfwirtfrühschoppen nach Schönau/Litschau <b>06. 08.: „Oldtimertreffen“</b> - „Nostalgie auf Schiene und Straße“ Dampfzugfahrt zum Litschauer Stadtfes <b>16. 08.: „Candle Light Train“</b> - Fahrt zum Litschauer Straßenfest; romantische Rückfahrt bei Kerzenlicht! <b>03. 09.: „Waldviertler Gulaschzug“</b> – Es erwartet Sie ein uriges Kessलगulasch in „Eisenbahneratmosphäre“ über offenem Feuer am Bahnhof Litschau <b>17. 09.: „Litschauer Erdäpfel-Express“</b> Dampfzug zum „Litschauer Erpf-Grätzl-Fest!“ <b>24. 09.: „Karpfen-Express“</b> – Fahrt nach Schönau bei Litschau! Schauen Sie bei dieser Reise den Fischern bei der Arbeit zu! <b>08.10.: „Doppeltraktion Mh.1 und Mh.4“</b> , Fotozug!										
Detailinfos und Fahrpläne erhältlich unter der Tel.-Nr.: 02865/5385 - Tourismusbüro Litschau											

Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!



**volkshilfe.**  
NIEDERÖSTERREICH

**BESTENS BETREUT**

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN**

- Mobile Pflege
- Beratung z.B. Pflegegeld (Antrag, Erhöhung)
- Mobile Betreuung (Heimhilfe)
- Mobile Therapie
- Essen zuhause
- HausFußpflege\*\*
- Notruftelefon
- 24 Stunden Betreuung\*

**Immer für Sie erreichbar**  
☎ 0676 / 8676  
[www.noe-volkshilfe.at](http://www.noe-volkshilfe.at)



Die Angebote werden durch die mittelgroße und gemeinnützige SERVICE-KOOPERATION FÜR SENIEN (SKO) im Rahmen der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit \*Volkshilfe-Personaldienstleistung (PDL) GmbH bzw. \*\*seniorhilfe und technische dienstleistungen GmbH (tdl) SC-certifiziert erbracht. © Aug 2015.

Bezahlte Anzeige

MIT RUHE, KOMPETENZ UND VIEL HERZ ...  
90 JAHRE HANDWERKSTRADITION



**schalko**  
solide, präzise,  
mit Menschenverstand

QUALITÄT DURCH & DURCH ...  
EINZIGARTIG VON IHREM TISCHLER!

**TOP QUALITÄT AUS ÖSTERREICH**

Als **HAKA PARTNER** freuen wir uns Sie bei der Küchenauswahl beraten zu dürfen. Ob klassisch, modern oder landhausstil – wir planen Ihre Küche genau nach Ihren Vorstellungen und Wünschen.

Durch unsere jahrelange Erfahrung setzen wir Ihre Traumküche individuell und liebevoll um. Informieren Sie sich!



Firma Schalko Tischlerei KG  
Schandachen 36 · A-3874 Litschau · [www.schalko.at](http://www.schalko.at)  
Tel. +43 2865/339 · Fax DW 19 · Mail [info@schalko.at](mailto:info@schalko.at)

**SCHAURAUM IN Waidhofen/Thaya**

Öffnungszeiten:  
MO, DO, FR von 14.00 - 20.00 Uhr  
SA von 9.00 - 13.00 Uhr

[www.w4kuechen.at](http://www.w4kuechen.at)



Bezahlte Anzeige

**HUBER Erdbau**  
Baggerarbeiten & Handel

**3874 Litschau  
Hörmanns 64  
Tel.: 02865/5538**

- Pflasterungen
- Gartengestaltungen
- Biotope, Teichbau
- Kräuterschnecken
- Steinmauern
- Wegebau
- Abrissarbeiten

Besuchen sie uns auf  
unserer Homepage:

[www.huber-erdbau.at](http://www.huber-erdbau.at)



Bezahlte Anzeige

**30 JAHRE**  
TISCHLEREI  
**Schwingenschlögl**



Luftbefeuchter

Seit nun 30 Jahren sind wir stets um unsere Kunden bemüht.

Trotz der wirtschaftlich schwierigen Zeit haben wir mit vollem Einsatz unseren Familienbetrieb aufgebaut und erweitert.

Daher wollen wir uns für das **Vertrauen unserer Kunden herzlichst bedanken** und versprechen weiterhin nachhaltige, hochwertige Möbel in unserem **Handwerksbetrieb** zu fertigen.



Badezimmer



Vorzimmer

**TISCHLEREI**  
**Schwingenschlögl**  
Waldviertler Wohnideen aus Meisterhand

T 02865 5288  
3874 Litschau

[WWW.SCHWINGENSCHLÖGL.AT](http://WWW.SCHWINGENSCHLÖGL.AT)

Bezahlte Anzeige

**EVN**

**Bestes Wasser für das Waldviertel**

EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden.

Seit den 1960er-Jahren sorgt EVN Wasser dafür, dass auch die Gemeinden des Waldviertels zu jeder Jahreszeit mit frischem Quellwasser in bester Qualität versorgt werden. Wir haben viel für Sie investiert:

- Wir haben Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.
- Von der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Waldviertel – Waldviertel im Jahr 2012 profitieren in den Bezirken Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl 30 Gemeinden mit ca. 50.000 Einwohnern.
- Durch eine geplante Leitung werden auch weitere Gemeinden in den Bezirken Krems und Zwettl versorgt.

**Tip:** Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at)



**RIESENSCHLUCK**

Bezahlte Anzeige

**Ihr Wohnraum: IHRE FINANZIERUNG.** MACHEN SIE UNS ZU IHRER HAUSBANK!

Nutzen Sie unsere individuelle Beratung sowie das Förder-Know-how.

www.volksbank.at VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

Bezahlte Anzeige

**DIE WOHN AUTO BUSINESS GRÜNDER FINANZIERUNG.** Willkommen bei uns. #glaubandich

Waldviertler SPARKASSE Was zählt, sind die Menschen.

Bezahlte Anzeige

**Rotes Kreuz/Notruf** 144  
**Rotes Kreuz/Service Nummer** 059 144  
**Krankentransportanmeldung** 14844  
**Ärztendienst (Nacht)** 141  
**Vergiftungsinformationszentrale** 01 / 406 43 43



**Ärztendienst:**

Samstag und Sonntag von 7.00 bis 19.00 Uhr  
 Ab 19.00 bis 7.00 Uhr Tel. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau, Tel. 02865/455  
 Dr. Werner Böhm-Michel, Litschau, Tel. 02865/203  
 Dr. Michael Patrick Müller, Reingers Tel. 02863/8244  
 Dr. Josef Ziegler, Brand, Tel. 02859/7320

**April 2017**

1. und 2. Dr. Michael Patrick Müller  
 8. und 9. MR Dr. Gerald Ehrlich  
 15. bis 17. Dr. Josef Ziegler  
 22. und 23. Dr. Werner Böhm-Michel  
 29. und 30. Dr. Michael Patrick Müller

**Mai 2017**

1. Dr. Michael Patrick Müller  
 6. und 7. MR Dr. Gerald Ehrlich  
 13. und 14. Dr. Werner Böhm-Michel  
 20. und 21. Dr. Josef Ziegler  
 25. Dr. Josef Ziegler  
 27. und 28. Dr. Werner Böhm-Michel

**Juni 2017**

3. bis 5. Dr. Michael Patrick Müller  
 10. und 11. MR Dr. Gerald Ehrlich  
 15. Dr. Werner Böhm-Michel  
 17. und 18. Dr. Josef Ziegler  
 24. und 25. MR Dr. Gerald Ehrlich



**Apotheken Dienstbereitschaft:**

Nacht- und Wochenenddienst der  
 Stadt-Apotheke-Litschau, Stadtplatz 75, 3874 Litschau, Tel.: 02865/278  
 Apotheke Heidenreichstein, Stadtplatz 18, 3860 Heidenreichstein,  
 Tel.: 02862/52228

**April 2017**

Stadt-Apotheke-Litschau:  
 4., 7., 8., 9., 12., 17., 20., 25., 28., 29., 30.  
 Apotheke Schrems:  
 1., 2., 5., 10., 13., 18., 21., 22., 23., 26.  
 Apotheke Heidenreichstein:  
 3., 6., 11., 14., 15., 16., 19., 24., 27.

**Mai 2017**

Stadt-Apotheke-Litschau:  
 3., 8., 11., 16., 19., 20., 21., 24., 29.,  
 Apotheke Schrems:  
 1., 4., 9., 12., 13., 14., 17., 22., 25., 30.  
 Apotheke Heidenreichstein:  
 2., 5., 6., 7., 10., 15., 18., 23., 26., 27., 28., 31.

**Juni 2017**

Stadt-Apotheke-Litschau:  
 1., 6., 9., 10., 11., 14., 19., 22., 27., 30.  
 Apotheke Schrems:  
 2., 3., 4., 7., 12., 15., 20., 23., 24., 25., 28.  
 Apotheke Heidenreichstein:  
 5., 8., 13., 16., 17., 18., 21., 26., 29.



**Zahnärztlicher Notfalldienst:**

DDr. Tawar KUM NAKCH  
 Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde  
 Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Kieferorthopädie  
 Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Implantologie  
 3874 Litschau, Hörmannser Straße 1, Tel. 02865-5150, Fax DW 4  
 e-mail: dr.kumnakch@gmail.com

Ordinationszeiten: Mo., Do.: 7.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr,  
 Mi., Fr.: 7.30 - 13.00 Uhr, jeden letzten Fr. im Monat von 14.00 - 17.30 Uhr.

**ACHTUNG: Zusätzlicher Notdienst für unsere Patienten** bei akuten  
 Schmerzen an jedem letzten Fr. u. Sa. im Monat von 19.00 - 23.00 Uhr nach  
 Vereinbarung unter der Telefonnummer: 0650/405 08 01

**April 2017**

1. und 2. Dr. Rozic Mirko, 3932 Kirchberg/Walde,  
 02854 6575  
 8. und 9. Dr. Hermann Wegscheider, 3812 Groß  
 Siegharts, 02847 2397  
 15. und 16. Dr. med. dent. Ewald Peter Luftensteiner,  
 3532 Rastendorf, 02826 262  
 22. und 23. Dr. med. dent. Alejandro Perez-Alvarez,  
 3950 Gmünd, 02852 54385  
 29. und 30. DI Dr. Fitz Klaus, 3910 Zwettl, 02822 53568

**Mai 2017**

1. DI Dr. Fitz Klaus, 3910 Zwettl, 02822 53568  
 6. und 7. Dr. med. univ. dent. Thomas Adensam,  
 3943 Schrems, 02853 76277  
 13. und 14. Dr. med. univ. Holzweber Josef,  
 3943 Schrems, 02853 76520  
 20. und 21. Dr. Doris Kattner, 3902 Vitis, 02841 8610  
 25. Dr. Rudolf Gloser, 3860 Heidenreichstein,  
 02862 52542  
 27. und 28. Dr. Rudolf Gloser, 3860 Heidenreichstein,  
 02862 52542

**Juni 2017**

3. und 4. Dr. Kern Lothar, 3910 Zwettl, 02822 51888  
 5. Dr. Kern Lothar, 3910 Zwettl, 02822 51888  
 10. und 11. Dr. med. dent. Khemiri Veronika,  
 3900 Schwarzenau, 02849 27141  
 15. Dr. Kern Lothar, 3910 Zwettl, 02822 51888  
 17. und 18. Dr. med. univ. dent. Thomas Adensam,  
 3943 Schrems, 02853 76277  
 24. und 25. Dr. Thomas Beer, 3830 Waidhofen/Thaya,  
 02842 52667



**Tierärztedienst:**

Wochenend-, Feiertags- und Urlaubsdienste der Tierärzte  
 Dr. Wolfgang Kührtreiber, Litschau, Stadtplatz 32, Tel.: 02865/5900  
 Dr. Franz Weibold, Heidenreichstein, Josef-Böhm-Straße 10, Tel.:  
 02862/52252

**April 2017**

1. und 2. Dr. Weibold  
 8. und 9. Dr. Kührtreiber  
 15. bis 17. Dr. Weibold  
 22. und 23. Dr. Weibold  
 29. und 30. Dr. Kührtreiber

**Mai 2017**

6. und 7. Dr. Kührtreiber  
 13. und 14. Dr. Weibold  
 20. und 21. Dr. Kührtreiber  
 27. und 28. Dr. Weibold

**Juni 2017**

3. bis 5. Dr. Kührtreiber  
 10. und 11. Dr. Weibold  
 17. und 18. Dr. Kührtreiber  
 24. und 25. Dr. Weibold

Ohne Gewähr! Kurzfristige Dienstplanänderungen möglich. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen gerne Herr DDr. KUM NAKCH, Tel.: 02865/5150 oder www.zahnarztekkammer.at zur Verfügung!

**EINLADUNG**  
zur  
**ZWEITEN INFORUNDE**  
betreffend das **ÖRTLICHE RAUMORDNUNGSPROGRAMM**  
inklusive **ÖRTLICHEM ENTWICKLUNGSKONZEPT** und  
**FESTLEGUNG von OFFENLANDFLÄCHEN**

Um allen Bürgerinnen und Bürgern **nochmals die Gelegenheit zur Information** zu bieten, lade ich hiermit herzlich zur zweiten Inforunde betreffend das Örtliche Raumordnungsprogramm inklusive Örtlichem Entwicklungskonzept und Festlegung von Offenlandflächen für das Gemeindegebiet von Litschau zu folgenden Terminen ein:

- **Donnerstag, 20. April 2017**, 19:00 Uhr,  
Feuerwehrhaus Gopprechts,  
für die Katastralgemeinden **Gopprechts** und **Reichenbach**
- **Freitag, 21. April 2017**, 19:00 Uhr,  
Gasthaus Oppolzer,  
für die Katastralgemeinden **Schandachen** und **Saaß**
- **Dienstag, 25. April 2017**, 19:00 Uhr,  
Dorfzentrum Schönau,  
für die Katastralgemeinde **Schönau**
- **Mittwoch, 26. April 2017**, 19:00 Uhr,  
Feuerwehrhaus Reitzenschlag,  
für die Katastralgemeinde **Reitzenschlag**
- **Dienstag, 02. Mai 2017**, 19:00 Uhr,  
Feuerwehrhaus Schlag,  
für die Katastralgemeinde **Schlag**
- **Donnerstag, 04. Mai 2017**, 19:00 Uhr,  
Seerestaurant Weber,  
für die Katastralgemeinde **Litschau**
- **Dienstag, 09. Mai 2017**, 19:00 Uhr,  
Feuerwehrhaus Hörmanns,  
für die Katastralgemeinde **Hörmanns**
- **Mittwoch, 10. Mai 2017**, 19:00 Uhr,  
„Die Alm“ Feriendorf Loimanns,  
für die Katastralgemeinde **Loimanns**

Ich ersuche erneut um zahlreiche Teilnahme, damit die Planungsphase des Örtlichen Raumordnungsprogrammes möglichst nach den Vorstellungen und Wünschen der Bürgerinnen und Bürger abgeschlossen werden kann.

Ihr  
**Rainer Hirschmann**  
Bürgermeister